























# MEDIENSPIEGEL












29.01.2019


Avenue ID: 2106  
Artikel: 44 Gleichartige Artikel (+) 41  
Folgeseiten: 14 Total Artikel 85

---

	27.12.2018	Bote der Urschweiz <b>Neujahrsfeuerwerk in Morschach</b> (+) 27.12.2018 / Bote der Urschweiz	01
	27.12.2018	Bote der Urschweiz <b>Drei Arbeitsjubiläen gefeiert</b>	02
	26.12.2018	brandoo.com / Brandoo <b>Die Harmony of the Seas gehört zur Oasis-Klasse und ist das zweitgrösste Schiff ...</b>	03
	24.12.2018	Migros-Magazin / Region Luzern <b>Neues Jahr, neue Kraft</b>	04
	20.12.2018	cetoday.ch / CE today Online <b>Die Kleingeräte-Fachmesse zieht nach Luzern um</b>	06
	19.12.2018	Hotellerie et Gastronomie Zeitung <b>Reka kauft Swiss Holiday Park</b>	07
	18.12.2018	Bote der Urschweiz <b>Stoos-Geissli hört auf Namen «Froni»</b>	08
	13.12.2018	Gastro Journal <b>Reka kauft die Swiss Holiday Park AG</b>	10
	13.12.2018	htr Hotel Revue <b>Reka übernimmt Betrieb des Swiss Hoiiday Parks</b>	11
	11.12.2018	awp Finanznachrichten <b>Unternehmensportrait Schweizer Reisekasse (Reka) Genossenschaft</b>	12
	11.12.2018	Bote der Urschweiz <b>Acht Stationen mit Gratis-Strom</b>	16
	11.12.2018	Einsiedler Anzeiger <b>Reka übernimmt Swiss Holiday Park in Morschach</b>	18
	10.12.2018	20 Minuten Luzern <b>Holiday Park neu bei Reka</b>	19
	10.12.2018	Bote der Urschweiz <b>Superdeal für Schwyz: Reka übernimmt Swiss Holiday Park</b>	20

	10.12.2018	Bote der Urschweiz <b>«Der Park bleibt in Schweizer Hand»</b>	<b>21</b>
	10.12.2018	Bote der Urschweiz <b>«Walter Trösch ist ein Pionier des Schwyzer Tourismus»</b>	<b>23</b>
	10.12.2018	Höfner Volksblatt <b>Reka betreibt neu den Swiss Holiday Park in Morschach</b> (+) 11.12.2018 / Entlebucher Anzeiger (+) 10.12.2018 / March-Anzeiger	<b>25</b>
	10.12.2018	swissinfo.ch / swissinfo DE <b>Reka betreibt künftig den Swiss Holiday Park in Morschach SZ</b>	<b>27</b>
	10.12.2018	Walliser Bote <b>Reka übernimmt</b>	<b>28</b>
	09.12.2018	travelnews.ch / TRAVELNEWS <b>Sunday Press Die neuen Badeferien-Ziele heissen Durrës und Saranda</b>	<b>29</b>
	09.12.2018	Zentralschweiz am Sonntag <b>Wechsel bei Swiss Holiday Park</b>	<b>30</b>
	09.12.2018	Zentralschweiz am Sonntag <b>«Wir werden die weitere Entwicklung vorsichtig angehen»</b>	<b>31</b>
	08.12.2018	luzernerzeitung.ch / Luzerner Zeitung Online <b>Neue Besitzer des Swiss Holiday Parks: «Wir werden die weitere Entwicklung vorsi ...</b> (+) 08.12.2018 / bote.ch / Bote der Urschweiz Online	<b>34</b>
	07.12.2018	20min.ch / 20 minuten Online <b>Reka übernimmt den Swiss Holiday Park</b> (+) 07.12.2018 / google.ch / Google-News Schweiz (+) 07.12.2018 / google.ch / Google-News Schweiz (+) 07.12.2018 / NewsDeutschland.com (+) 07.12.2018 / radiopilatus.ch / Radio Pilatus Online (+) 07.12.2018 / tele1.ch / tele1 (+) 07.12.2018 / travelnews.ch / TRAVELNEWS	<b>35</b>
	07.12.2018	awp Finanznachrichten <b>Reka betreibt künftig den Swiss Holiday Park in Morschach SZ</b> (+) 07.12.2018 / Keystone SDA / Schweizerische Depeschagentur	<b>36</b>

	07.12.2018	blick.ch / Blick Online		
		<b>Reka betreibt künftig den Swiss Holiday Park in Morschach SZ</b>		<b>37</b>
		(+) 08.12.2018 / solothurnerzeitung.ch / Solothurner Zeitung Online		
		(+) 07.12.2018 / aargauerzeitung.ch / Aargauer Zeitung Online		
		(+) 07.12.2018 / badenertagblatt.ch / Badener Tagblatt Online		
		(+) 07.12.2018 / basellandschaftlichezeitung.ch / Basellandschaftliche Zeitung O ...		
		(+) 07.12.2018 / bluewin.ch / Bluewin DE		
		(+) 07.12.2018 / bzbasel.ch / BZ Basel		
		(+) 07.12.2018 / cash.ch / Cash Online		
		(+) 07.12.2018 / ch.marketscreener.com / MarketScreener Schweiz		
		(+) 07.12.2018 / finanzen.ch / finanzen		
		(+) 07.12.2018 / FinanzNachrichten.de		
		(+) 07.12.2018 / fuw.ch / Finanz und Wirtschaft Online		
		(+) 07.12.2018 / grenchnertagblatt.ch / Grenchner Tagblatt Online		
		(+) 07.12.2018 / limmattalerzeitung.ch / Limmattaler Zeitung Online		
		(+) 07.12.2018 / MarketScreener.com		
		(+) 07.12.2018 / nachrichten.ch.msn.com / MSN Schweiz Nachrichten		
		(+) 07.12.2018 / nau.ch / Nau		
		(+) 07.12.2018 / olnertagblatt.ch / Oltner Tagblatt Online		
		(+) 07.12.2018 / Online-Nachrichten.eu		
		(+) 07.12.2018 / radiocentral.ch / Radio Central		
		(+) 07.12.2018 / sarganserlaender.ch / Der Sarganserländer Online		
		(+) 07.12.2018 / swissquote.ch / Swissquote Bank DE		
		(+) 07.12.2018 / volksblatt.li / Liechtensteiner Volksblatt online		
		(+) 07.12.2018 / yourmoney.ch / Yourmoney Kantonalbank		
		(+) 07.12.2018 / zofingertagblatt.ch / Zofinger Tagblatt Online		
	07.12.2018	bluewin.ch / Bluewin DE		
		<b>Swiss Holiday Park kommt in Reka-Hände</b>		<b>38</b>
		(+) 07.12.2018 / bote.ch / Bote der Urschweiz Online		
		(+) 07.12.2018 / WirtschaftRegional.li		
	07.12.2018	Bote der Urschweiz		
		<b>Kommt der Swiss Holiday Park in neue Hände?</b>		<b>39</b>
	07.12.2018	Bote der Urschweiz		
		<b>Swiss Holiday Park steht vor Deal</b>		<b>40</b>
	07.12.2018	bote.ch / Bote der Urschweiz Online		
		<b>«Wir wollen jährlich rund 2 Millionen Franken investieren»</b>		<b>41</b>
	07.12.2018	bote.ch / Bote der Urschweiz Online		
		<b>Reka übernimmt den Betrieb des Swiss Holiday Parks</b>		<b>42</b>
	07.12.2018	google.ch / Google-News Schweiz		
		<b>Swiss Holiday Park: Reka übernimmt grösstes Ferienresort</b>		<b>43</b>
	07.12.2018	google.ch / Google-News Schweiz		
		<b>Reka übernimmt den Betrieb des Swiss Holiday Park   Luzerner Zeitung</b>		<b>44</b>
		(+) 07.12.2018 / google.ch / Google-News Schweiz		
	07.12.2018	htr.ch / Hotel u. Tourismus Revue		
		<b>Reka übernimmt Betrieb vom Swiss Holiday Park</b>		<b>45</b>
	07.12.2018	Keystone ATS / AgenziaTelegrafica Svizzera		
		<b>SZ: grande complesso Swiss Holiday Park sarà gestito da Reka</b>		<b>46</b>
	07.12.2018	luzernerzeitung.ch / Luzerner Zeitung Online		
		<b>Kommt der Swiss Holiday Park in neue Hände?</b>		<b>47</b>
		(+) 07.12.2018 / bote.ch / Bote der Urschweiz Online		

	07.12.2018	nau.ch / Nau <b>Reisekasse Reka übernimmt Freizeitresort</b>	48
	07.12.2018	nzz.ch / Neue Zürcher Zeitung Online <b>Reka übernimmt das grösste Schweizer Ferien- und Freizeitresort</b>	49
	07.12.2018	srf.ch / SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online <b>SO: Justizdirektor fordert Untersuchung des Falls «William W.»</b>	50
	07.12.2018	srf.ch / SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online <b>Reka übernimmt den Swiss Holiday Park in Morschach</b> (+) 07.12.2018 / srf.ch / SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online	51
	07.12.2018	swissquote.ch / Swissquote Bank IT <b>SZ: grande complesso Swiss Holiday Park sarà gestito da Reka</b>	52
	07.12.2018	tio.ch / Ticino Online- 20 minuti <b>Lo Swiss Holiday Park nelle mani di Reka</b> (+) 07.12.2018 / 20minuti.ch / 20 Minuti Ticino Online	53
	03.12.2018	brandoo.com / Brandoo <b>Sie wandern gemütlich je einen Tag in Morschach, auf dem Stoos und im Muotathal</b>	54
	01.12.2018	Luzerner Zeitung <b>Wohlfühlzonen</b>	55



## Neujahrsfeuerwerk in Morschach

**Morschach** Am 1. Januar um 19.30 Uhr gibt es in Morschach ein Neujahrsfeuerwerk. Am ersten Abend des neuen Jahres begeistert der Swiss Holiday Park seine Gäste und Einheimische mit dem traditionellen Zauber am Himmel über dem See. Es wird noch einmal aufs neue Jahr angestossen. (pd)



## Drei Arbeitsjubiläen gefeiert

**Brunnen** Ende November waren alle Mitarbeitenden der Föhn Platten AG mit ihren Partnern/Partnerinnen zum Weihnachtsessen im Swiss Holiday Park in Morschach eingeladen. Dieses Jahr durfte der Geschäftsinhaber Adrian Föhn drei Mitarbeitenden zum Jubiläum gratulieren, und der Berufsbildner Samuel Mettler durfte einen erfolgreichen Lehrabschluss festlich feiern.

Alexander Ulrich, Muotathal, feierte sein 30. Dienstjahr; Richard Gisler, Schattdorf, sein 20. Dienstjahr; Bruno Bosco, Brunnen, sein 10. Dienstjahr. Mauro Küttel konnte stolz auf seinen erfolgreichen Lehrabschluss als Plattenleger EFZ mit der gesamtschweizerisch besten praktischen Arbeit dieses Jahres sowie seine Teilnahme an den Berufsmesterschaften SwissSkills in Bern zurückschauen.

Adrian Föhn nutzte die Gelegenheit der Anwesenheit fast aller Mitarbeitenden und dankte ihnen für den Einsatz und die aufgebrachte Flexibilität in diesem anspruchsvollen Jahr. Auch erinner-

te er daran, dass die Bautätigkeiten in Teilbereichen eher rückläufig werden könnten, weswegen alle vollen Einsatz bezüglich Qualität und Leistung erbringen müssten, damit die Firma weiterhin auf gutem Kurs bleiben könne. Adrian Föhn sieht zuversichtlich in das neue Jahr, viele Aufträge seien bereits zugesagt, sodass schon Anfang 2019 eine Vollbeschäftigung absehbar sei. (pd)



Hinterere Reihe (von links nach rechts): Adrian Föhn, Samuel Mettler, Richard Gisler, Alexander Ulrich. Vordere Reihe: Bruno Bosco, Mauro Küttel.



brandoo.com / Brandoo

Brandoo  
4132 Muttenz  
061 335 60 80  
<https://www.brandoo.com/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Fachmedien  
Page Visits: 105 000

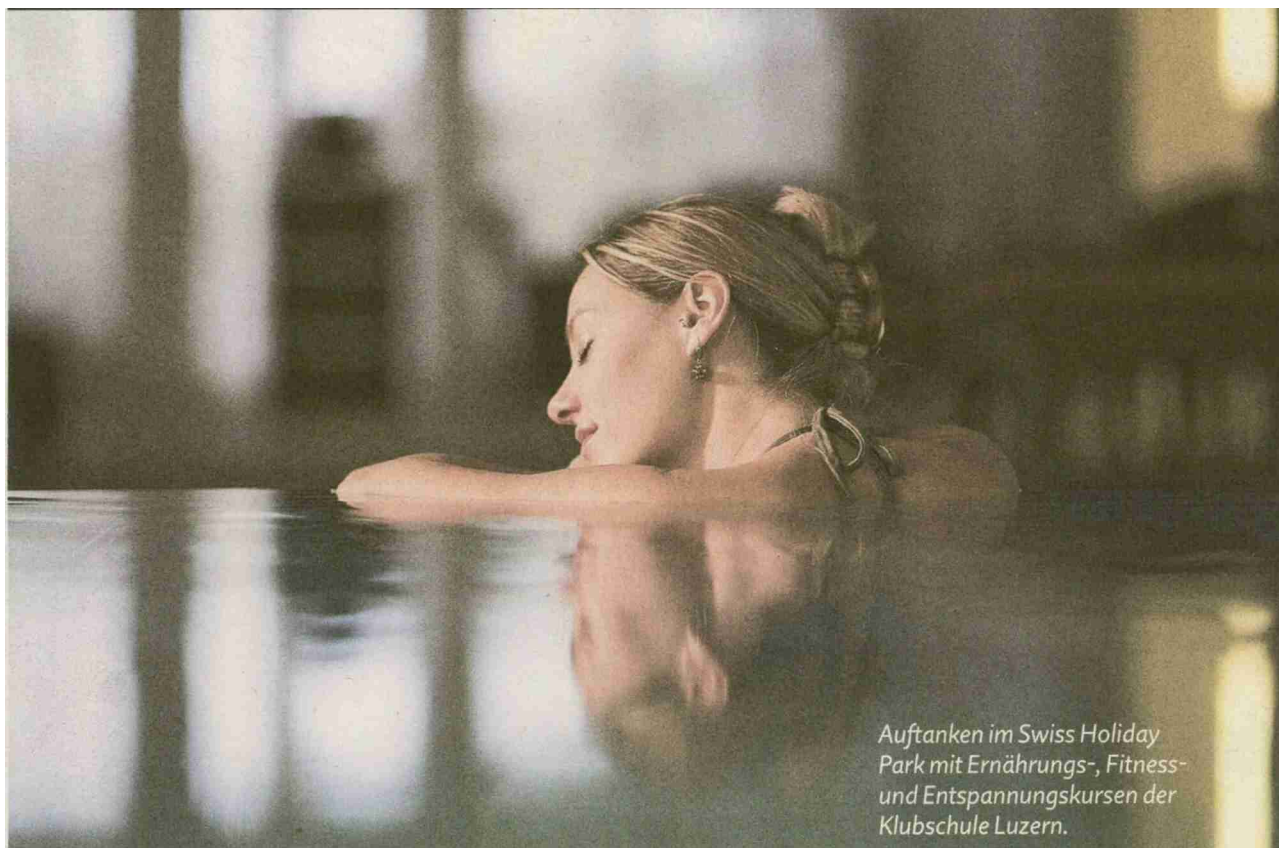
Auftrag: 3005859

Referenz: 175109902

# Die Harmony of the Seas gehört zur Oasis-Klasse und ist das zweitgrösste Schiff der Reederei Royal Caribbean Cruises

Source  
Travel Kreuzfahrt Cruise Ocean Family

...Harmony of the Seas gehört zur Oasis-Klasse und ist das zweitgrösste Schiff der Reederei Royal Caribbean Cruises photo gallery  
[Swiss Holiday Park](#) Source Travel Kreuzfahrt Cruise Ocean Family ...



*Auftanken im Swiss Holiday Park mit Ernährungs-, Fitness- und Entspannungskursen der Klubschule Luzern.*

**Klubschule**

# Neues Jahr, neue Kraft

*Der Swiss Holiday Park und die Klubschule Migros Luzern laden im Januar zu einem Wohlfühl-Wochenende ein. Eine Auszeit für Körper und Geist*

**Text:** Jacqueline Achermann





**M**anchmal machen uns die besinnlichen Tage fast irrsinnig: Zuerst kämpfen wir uns durch Wunschlisten, danach durch Festessen, und am Morgen nach Silvester geht die alljährliche Mühsal mit den Vorsätzen los. Wer das neue Jahr gesund und entspannt angehen will, gönnt sich mit der besten Freundin, der Mutter oder dem Partner eine Auszeit im Swiss Holiday Park in Morschach. Vom 12. bis 13. Januar 2019 können es sich Erholungsuchende im grössten Ferien- und Freizeitresort der Schweiz richtig gutgehen lassen.

Während des Wohlfühl-Wochenendes, das in Zusammenarbeit mit der Klubschule Luzern entstand, «profitieren die Gäste von einem vielfältigen Kursangebot, lernen Entspannungstechniken kennen, decken Ernährungsmythen auf und erhalten interessante Inputs, um ihr Immunsystem zu stärken»,

sagt Thomas Holzmann vom Swiss Holiday Park. Neben den professionell geleiteten Kursen können die Gäste ihre freie Zeit im Viersternhotel nach ihrem Gusto gestalten und das Erlebnisbad, die Römisch-Irischen Thermen, das Swiss Gym und zahlreiche weitere Angebote des Resorts voll auskosten. Gut zu wissen für Eltern: Ab Januar bietet das Resort eine Babybetreuung an. Das Wochenende kostet pro Person ab 390 Franken.

### Spezial-Angebot

## Entspannen in Morschach

Das ist im Preis inbegriffen:

- 1 Übernachtung inklusiv Willkommensdrink, Abendmenü, Frühstück
- Kurse der Klubschule Luzern
- Eintritt ins Bad inklusiv Saunalandschaft und Thermen
- Preis pro Person: 390 Franken (DZ), 420 Franken (EZ)

klubschule.ch  
(Suche: Morschach),  
Tel. 041 418 66 66





## Die Kleingeräte-Fachmesse zieht nach Luzern um

Do 20.12.2018 - 16:17 Uhr | Aktualisiert 20.12.2018 - 16:17

von Erich Cazzoli

Die FEA-Expo zieht um: Die Veranstaltung im März soll nun in der Messe Luzern stattfinden. Besucher dürfen 22

...umziehen wird. Nun ist es offiziell. Der Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz (FEA) verlagert seine Kleingeräte-Fachmesse vom [Swiss Holiday Park](#) Morschach in die Messe Luzern. Um veränderten Bedürfnissen der Aussteller- und Besucher gerecht zu werden, wie der FEA mitteilt. Hier...



## Reka kauft Swiss Holiday Park

Die Schweizer Reisekasse Reka, die Nummer eins für Familienferien, übernimmt den Betrieb des grössten Ferien- und Freizeitresorts in der Schweiz, den Swiss Holiday Park in Morschach. Mit der Übernahme der Betriebsgesellschaft Anfang 2019 schärft Reka ihre Positionierung und stärkt ihre Marktführerschaft. Die Anlage selber verbleibt im Eigentum des Credit Suisse Real Estate Fund Hospitality. Der bedeutende Zukauf durch Reka ist ein Bekenntnis zum Tourismusstandort Innerschweiz und hat insbesondere für den Kanton Schwyz auch eine volkswirtschaftliche Bedeutung. Der Besitzer der Swiss Holiday Park AG Walter Trösch suchte für sein Lebenswerk eine «Schweizer Nachfolgelösung». Für Reka-Direktor Roger Seifritz ist die Übernahme der Swiss Holiday Park AG ein grosser Gewinn: «Der Swiss Holiday Park ist eine Erfolgsgeschichte, die perfekt in unser Angebot passt.» (ADE)



# Stoos-Geissli hört auf Namen «Froni»

**Stoos** Für die Familien gibt es ein Maskottchen auf dem Stoos. Das Geissli wurde jetzt getauft.



Das Maskottchen «Froni» «bei ersten Schnee-Engel-Versuchen im Neuschnee», beschreibt Carina Arnold von der Stoosbahnen AG das Bild. Bild: PD.

## Nicole Auf der Maur

Die Kantonalbank hat den Kabi, das Mythen Center den Kroki, Sattel-Hochstuckli die Rondos und der Swiss Holiday Park den Waschbären Tom. Jetzt hat auch der Stoos ein Maskottchen. «Froni» heisst das Geissli.

Nachdem das Stoos-Geissböckli über ein Jahr auf einen Namen hatte warten müssen, wurde es nun getauft. In einem Wettbewerb wurde öffentlich ein

Name gesucht. «Seit einigen Tagen hört das Geissli auf den Namen Froni oder, wie es bereits von vielen liebevoll genannt wird, «Fröneli».

Das Geissböckli hatte seinen ersten Auftritt als Botschafter für die Familienaktion «Familiensteilpass» im letzten Winter. Doch die Bedeutung von Geissen auf dem Stoos geht weiter zurück, wie Carina Arnold, Mitarbeiterin Marketing/Events der Stoosbah-

nen AG, sagt. «Seit Jahren tummeln sich über die Sommersaison Zwerggeissen auf dem Fronalpstock in ihrem Gehege, und gleich neben diesem Geissli-Streichelzoo feierte vergangenen Sommer der neue Geissli-Spielplatz Eröffnung.»

**Lebensgross als Fotopoint**



Das Geissböckli ist in verschiedensten Formen auf dem Stoos anzutreffen. Zum Beispiel als Plüschtier in den Shops, als Malvorlage in den Restaurants und auch nach wie vor allgemein als Botschafter von Familienangeboten, wie Carina Arnold bekannt gibt: «Wir planen, Froni immer mehr einzusetzen.» Bald wird er lebensgross als Fotopoint bei der Bergstation anzutreffen sein. Weitere Orte werden folgen.



## Reka kauft die Swiss Holiday Park AG

Die Schweizer Reisekasse Reka übernimmt Anfang 2019 den Betrieb des Swiss Holiday Park in Morschach. Mit der Übernahme der Betriebsgesellschaft von Walter Trösch, der sich eine Schweizer Nachfolgelösung gewünscht hat, verbessert Reka ihre Positionierung und stärkt ihre Marktführerschaft. Die Anlage selber verbleibt im Eigentum des Credit Suisse Real Estate Fund Hospitality. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.



swissholidaypark.ch

## **übernahme** **Reka übernimmt Betrieb des** **Swiss Holiday Parks**

Die Schweizer Reisekasse Reka be-  
treibt künftig das grösste Ferien- und  
Freizeitresort im Land, den **Swiss Ho-  
liday Park** in Morschach (SZ). Sie über-  
nimmt die Betriebsgesellschaft per  
Anfang 2019 und will neue Zielgrup-  
pen erreichen. Der Besitzer der Swiss  
Holiday Park AG, Walter Trösch, such-  
te für sein Lebenswerk eine «Schwei-  
zer Nachfolgelösung». Die Anlagen  
bleiben im Eigentum des Credit Suisse  
Real Estate Fund Hospitality. Reka-  
Direktor Roger Seifritz sieht die Über-  
nahme als grossen Gewinn.



11.12.2018 10:52:14 AWP 0492  
Schweiz / 3011 (AWP)  
Firmenporträt, Tourismus und Freizeit

## Unternehmensportrait Schweizer Reisekasse (Reka) Genossenschaft

Firma: Schweizer Reisekasse (Reka) Genossenschaft  
Branche: Freizeitindustrie, Tourismus  
ISIN: CH0001565362  
Valor: 156536  
SIX: - (nicht kotiert)

Geschaeftsjahr (in Mio CHF)	2017	2016	2015
Umlaufvermoegen	143	166	159
Anlagevermoegen	415	383	381
Fremdkapital	548	542	534
Eigenkapital	10	7	7
Bilanzsumme	558	550	540
Total Ertrag	86	72	70
Total dir. Aufwand	-33	-32	-31
Bruttogewinn	53	40	39
Total Betriebsaufwand	-51	-44	-44
Betriebsergebnis	2	-4	-5
Jahresergebnis	3	0	0

(Hauptaktivitäten, Strategische Ausrichtung und Aktionariat siehe unten)

### Jüngste Ereignisse

7. Dezember 2018: Die Schweizer Reisekasse Reka betreibt künftig das grösste Ferien- und Freizeitresort im Land, den Swiss Holiday Park in Morschach SZ. Sie übernimmt die Betriebsgesellschaft per Anfang 2019 und will damit neue Zielgruppen erreichen. Die Reka kauft von Walter Trösch die Swiss Holiday Park AG im Sinne einer Schweizer Nachfolgelösung für dessen Lebenswerk. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Der Swiss Holiday Park sei die ideale Ergänzung zu den Reka-Ferierendörfern. Man wolle mit dem neuen Angebot neue Zielgruppen ansprechen. So soll das Indoor-Freizeitangebot mit Sport- und Wellnessanlagen Kurzurlauber und Wellnessgäste anlocken.

Gleichzeitig werde Reka zu einem wichtigen Player im Seminarbereich, zumal im Swiss Holiday Park Tagungen mit bis zu 360 Personen durchgeführt werden. Der Seminarbereich gelte als wachsender Markt.

Reka führt den Swiss Holiday Park als Tochtergesellschaft weiter. Die Anlagen bleiben im Eigentum eines Immobilienfonds der Credit Suisse. Diese hatte den Park 2010 von der Schwyzer Kantonalbank erworben.

Der Park wurde 1996 gegründet und verfügt über ein 4-Sterne-Hotel mit 125 Zimmern und Suiten. Zudem gibt es 85 Ferienwohnungen sowie 27 Mehrbettzimmer. Zur Ausstattung der Anlage gehören vier Restaurants, zwei Bars und diverse Säle für Seminare und Bankette.





26. November 2018: Beim Reka zeichnet sich für den Winter ein Plus ab. Gegenwärtig liege der verbuchte Umsatz um 7,8 Prozent höher als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr, wie dem Communiqué zu entnehmen ist. Die Sommersaison hatte Reka mit einem Plus von 6,1 Prozent beendet.

8. Mai 2018: Die Schweizer Reisekasse Reka hat Renato Belli die Leitung der Abteilung Issuing & Acquiring per August 2018 übertragen. Belli war zuvor unter anderem als Teamleiter im Produktmanagement bei der Post tätig und verantwortet derzeit die Leitung des Bereichs Zahlungsmittel bei der Entris Banking AG. Reka hat die Bereiche Ausgabe, Akquise und Betrieb der neuen Reka-Card sowie die Abwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs des Reka-Geldes im vergangenen Herbst von der Postfinance übernommen.

20. April 2018: Geschäftsjahr 2017: Die Schweizer Reisekasse (Reka) hat im vergangenen Jahr mehr Geld verdient. Unter dem Strich blieben 3 Millionen Franken Reingewinn, nach knapp 57'400 Franken im Vorjahr. Beim Betriebsergebnis schaffte es Reka zurück in die schwarzen Zahlen. Der Betriebsgewinn belief sich auf 2,1 Millionen Franken, nach einem Verlust von 3,5 Millionen Franken im Vorjahr.

Der Umsatz stieg dank Sonderfaktoren und dem wachsenden Reisegeschäft um fast ein Fünftel: Er legte um 18,9 Prozent zu auf 85,6 Millionen Franken. Reka strukturierte die Vermögensanlagemandate um und erzielte in der Folge Verkaufsgewinne auf Wertschriften. Damit verdoppelte sich der Ertrag der Vermögensanlagen knapp auf 23,6 Millionen Franken.

Aber auch beim Reisegeschäft legte Reka zu. Der Umsatz stieg um 7,2 Prozent auf 38,9 Millionen Franken. Die wichtigsten Gründe für diesen Zuwachs seien höhere Kapazitäten durch die Übernahme des Parkhotels Brenscino in Brissago TI, die Wiedereröffnung 2016 des komplett erneuerten Reka-Feriedorfes Zinal sowie das Auslandgeschäft.

Im Geschäft mit vergünstigten Reka-Zahlungsmitteln dagegen bekam Reka die Abbaurunden in den Branchen Banken und Detailhandel zu spüren. Das führt dazu, dass diese Reka-Grosskunden weniger Reka-Geld-Bezugsberechtigte beschäftigen. Die Akquisition von Neukunden sei hingegen deutlich über dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre gelegen, heisst es in der Mitteilung. Der Umsatz sank um 2,0 Prozent auf 22,4 Millionen Franken.

9. Januar 2018: Aussichten: Für 2018 erwartet die Schweizer Reisekasse (Reka) ein Ertragswachstum von 2 bis 4% bei leicht zunehmender Auslastung der eigenen Ferienanlagen.

9. Januar 2018: Geschäftsjahr 2017: Die Schweizer Reisekasse (Reka) hat 2017 im Geschäftsfeld der vergünstigten Zahlungsmittel erneut weniger Umsatz erzielt. Dabei ging der Verkauf von Reka-Zahlungsmitteln als Lohnnebenleistung über Arbeitgeber zurück, der rund 60% des Gesamtvolumens ausmacht. Dagegen konnte die Reka im kleineren Geschäftsbereich Reka-Ferien deutlich zulegen.

Das Verkaufsvolumen im Geschäftsfeld Reka-Zahlungsmittel ging im vergangenen Jahr um 2,9% auf 611,7 Mio CHF zurück. Weiterhin erreiche die Reka mit über 4000 Unternehmenskunden eine hohe Durchdringung im Markt der Lohnnebenleistungen. Allerdings hätten der strukturelle Umbau und der damit verbundene Arbeitsplatzabbau in einzelnen Branchen, vor allem bei Banken und im Handel, auch für die Reka spürbare Auswirkungen.

Für 2018 erwartet die Reka eine Fortsetzung des Trends der Abnahme von Reka-Geld-Bezugsberechtigten in den Branchen mit Strukturwandel. Dieser werde aber voraussichtlich weitgehend durch Neuabschlüsse, vor allem mit dem Produkt Reka-Lunch (vergünstigte Mitarbeiterverpflegung), kompensiert werden, gibt sich die Genossenschaft zuversichtlich.



Im Geschäftsbereich Reka-Ferien nahmen die Erträge um 9,3% auf 39,6 Mio CHF zu. Die wichtigsten Treiber dieser Entwicklung waren neu erworbene oder kürzlich erneuerte Ferienanlagen in der Schweiz, namentlich das Parkhotel Brenscino Brissago und das Reka-Feriendorf Zinal, wie auch ein "starkes Geschäft" im Reka-Ferienresort Golfo del Sole in der Toskana.

Die Mehrheit der Reka-Ferienanlagen verzeichnete allerdings wegen einer unbefriedigenden Wintersaison 2016/17 bei schlechter Schneelage eine leicht tiefere Auslastung. Mit einer Belegung der verfügbaren Wohnungen von durchschnittlich 64,3% seien die Appartements in den Reka-Feriendörfern jedoch auch 2017 nach wie vor gut und "über dem Branchenschnitt" ausgelastet gewesen.

### Hauptaktivitäten

Die genossenschaftlich aufgebaute Nonprofit-Organisation Schweizer Reisekasse Reka ist der zweitgrösste Schweizer Anbieter von Ferienwohnungen und Hotels im In- und Ausland. Der Reka-Check, der eigentliche Motor der Reka-Unternehmung, geniesst einen hohen Bekanntheitsgrad. Mit dem Ertrag aus dem Reka-Check-Kreislauf finanziert die Reka den grössten Teil ihrer Ferienhilfe, die sie in Form von Gratis- oder Rabattferien einkommensschwachen Familien zukommen lässt. Im Auslandsgeschäft bietet Reka vornehmlich Familienbadeferien im Mittelmeerraum an. Weiter steigt Reka in das Geschäft mit der Mitarbeiterverpflegung ein. Reka lancierte eine Lunch-Card, ein elektronisches und bargeldloses Zahlungsmittel. Neu betreibt Reka das Parkhotel Brenscino in Brissago TI und den Swiss Holiday Park in Morschach SZ.

### Strategische Ausrichtung

Reka will einer grösstmöglichen Zahl von Familien in der Schweiz Ferien und Freizeit ermöglichen. Reka wird 2019 weiterhin in die Ferienanlagen investieren. Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung. Der Umsatz der Reka-Checks soll als Lohnnebenleistung weiterhin wachsen. Reka-Ferien sollen als Spezialist für Familienferien ein Nischenanbieter bleiben. Die Reka will Wachstum in ihren Kerngeschäften mit verantwortungsvollen Finanzierungsmodellen sicherstellen und insbesondere den Eigenfinanzierungsgrad hoch behalten. Mit dem Betrieb des übernommenen Ferien- und Freizeitresorts Swiss Holiday Park in Morschach will Reka 2019 und danach neue Zielgruppen erreichen. Der Swiss Holiday Park dient als Ergänzung zu den Reka-Feriendörfern. Zielgruppe des Indoor-Freizeitangebots mit Sport- und Wellnessanlagen sind Kurzurlauber und Wellnessgäste. Zudem will Reka mit dem Kauf des Swiss Holiday Park im Seminarbereich Marktanteile gewinnen. Beim Digitalisierungsprojekt wird das Reka-Geld 3.0 eingeführt. Neu sollen alle drei Reka-Geld-Formen - Reka-Check, Reka Rail und Reka-Lunch - bargeldlos verfügbar sein. Ein weiterer Fokus ist die neue Reka-Lunch-Card, insbesondere für verbilligte Mitarbeiterverpflegung. Das Segment soll 2019 und danach rasch wachsen. Reka will bis 2022 rund 50 Mio CHF im Tessin investieren.

### Schwergewichte im Aktionariat

Rund 500 Genossenschafter bestehend aus Firmen, Arbeitnehmerverbänden, Coop-Genossenschaften, Tourismus- und Verkehrswirtschaft

### Verwaltungsrat

Marcel Dietrich, Präsident, 35 Mitglieder.

### Geschäftsleitung (CEO/CFO)

Roger Seifritz (CEO), Stefan Friedli (CFO).

Datum: 11.12.2018



awp Finanznachrichten AG  
8031 Zürich  
043/ 960 57 52  
[www.awp.ch/index.php/de/home.html](http://www.awp.ch/index.php/de/home.html)

Medienart: Print  
Medientyp: Presseagenturen



Auftrag: 3005859  
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 71908298  
Ausschnitt Seite: 4/4

mb, 11. Dezember 2018



# Acht Stationen mit Gratis-Strom

**Energie** Die Zahl der Elektroautos nimmt zu, langsam, aber konstant. Gleichzeitig wächst das Angebot an Strom-Tankstellen. An mehreren kann sogar gratis getankt werden.

## Öffentliche Strom-Tankstellen in Innerschwyz

Ort	Standort	Kosten
<b>Schwyz</b>	Parkplatz Brüöl	4 Fr. pro Stunde
	Parkhaus Hofmatt	kostenlos
	Parkhaus MythenForum	kostenlos
	Mythen Center Ibach	9 Rp. pro Minute und 29 Rp. pro kWh
	EWS Diesel	kostenlos
	Seewen Markt Coop	kostenlos
	Coop Tankstelle	keine Angaben
	Muota-Garage	9 Rp. pro Minute und 29 Rp. pro kWh
<b>Arth</b>	Berufsbildungszentrum BBZ	kostenlos
	Tierpark/Parkstrasse 40	kostenpflichtig
	Transitgarage Müller	8 Fr. pro Ladung
<b>Ingenbohl/Brunnen</b>	Gemeindeparkplatz	unterschiedliche Tarife je nach Partner
	Seehotel Waldstätterhof	für Gäste kostenlos
<b>Muotathal</b>	Poststrasse	3 Fr. pro Ladung
	Sahli	3 Fr. pro Ladung, Bikes kostenlos
	Restaurant Hölloch	10 Rp. pro kWh
<b>Steinen</b>	Postplatz	3 Fr. pro Ladung
<b>Sattel</b>	Kreisel	3 Fr. pro Ladung
	Eumatt/Talstation	kostenlos
<b>Rothenthurm</b>	keine Strom-Tankstelle	-
<b>Oberiberg</b>	Jessenenstrasse	«Kaffeekasse»
<b>Unteriberg</b>	Minsterplatz	3 Fr. pro Ladung
	Nidlaustrasse/Fuchsegge	kostenlos
<b>Lauerz</b>	Parkplatz Bergstrasse	kostenlos
<b>Steinerberg</b>	Sattelstrasse/Gemeindehaus	45 Rp. pro kWh
<b>Morschach</b>	SHP Swiss Holiday Park	5 Fr. pro Ladung
<b>Alpthal</b>	Skilift Brunni	45 Rp. pro kWh
<b>Illgau</b>	Parkplatz Lindenmatt	3 Fr. pro Ladung
<b>Riemenstalden</b>	keine Strom-Tankstelle	-
<b>Gersau</b>	Parkplatz Schulhaus	45 Rp. pro kWh
<b>Küssnacht</b>	Parkplatz Monséjour	10 bis 30 Rp. pro Minute
	ABC Tankstelle Rigiland	Fr. 1.50 + 50 Rp. pro kWh
<b>Einsiedeln</b>	Ilgenweidstrasse/Klosterplatz	kostenlos
	Kobiboden	kostenlos
	Zürichstrasse/Lidl	kostenlos
	Euthal, Bürgi's Burehof	für Gäste kostenlos

Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Quellen: Internet-Seiten von EWS, EBS, Lemnet und goingelectric.



### Josias Clavadetscher

Das Ziel ist ambitiös. Der Bundesrat geht davon aus, dass bis zum Jahr 2025 etwa ein Fünftel der Strassenfahrzeuge Autos mit Elektroantrieb sein werden. Momentan ist man noch weit davon entfernt. Auch im Kanton Schwyz fahren aktuell nur 556 der total 101 000 immatrikulierten Personenwagen mit «Pfuus». Der Bestand wachse jedoch kontinuierlich, bestätigte Roland Gyr vom Verkehrsamt Schwyz, vor allem seit der Kaufpreis für Elektroautos «erträglicher» geworden und der mögliche Fahrradius pro «Elektro-Tankung» grösser geworden sei. Je nach Fahrzeugtyp beträgt dieser heute zwischen 300 und 500 Kilometer.

### Verrechnung über andere Kanäle

Gleichzeitig steht das Netz an Strom-Tankstellen ebenfalls kontinuierlich im Ausbau. Aktuell stehen in Innerschwyz um die 30 öffentliche Strom-Tankstellen zur Verfügung. Weitere folgen, zum Beispiel nächste Woche eine beim Skilift-Parkplatz in Oberiberg. Zudem werden bisherige Stationen weiter ausgebaut oder in der Leistung verstärkt. Was die Verrechnung angeht, gibt es jedoch grosse Unterschiede. Viele verlangen für den Strombezug einen Pauschalbetrag pro Ladung, andere verrechnen die Zeit oder die bezogenen Kilowattstunden. Erstaunlich ist jedoch, dass in Innerschwyz an mindestens acht Tankstellen kostenlos Strom bezogen werden kann. Diese Kosten tragen teils die Anbieter, wie etwa Einkaufszentren und Tourismusbahnen. Teils werden sie über die Parkgebühren verrechnet oder im Fall von Lauerz sogar über Steuergelder gedeckt.



## Reka übernimmt Swiss Holiday Park in Morschach

**Der bedeutendste Tourismusbetrieb des Kantons Schwyz steht unter neuer Führung. Die Schweizer Reisekasse Reka übernimmt die Betriebsgesellschaft von Direktor Walter Trösch.**

EG. Walter Trösch, touristischer Querdenker, Pionier und erfolgreicher Unternehmer, hat für den Swiss Holiday Park eine Nachfolgeregelung treffen können. Am Freitag wurde in einer kurzfristig einberufenen Medienorientierung die Reka als Käuferin der

Betriebsgesellschaft von Walter Trösch bekannt gegeben.

Operativ wurden die Ferien- und Freizeitanlagen, das grösste Resort der Schweiz mit rund 1000 Betten, bisher durch die Betriebsgesellschaft Swiss Holiday Park AG (SHP) geführt. Deren Besitzer, Walter Trösch, suchte für sein «Lebenswerk», seit Längerem eine Schweizer Nachfolgeregelung. «Mit der Reka ist es mir gelungen, den idealen Nachfolger zu finden. Swiss bleibt damit Swiss», verkündete Walter Trösch. Diese Woche habe der Reka-Verwaltungsrat dem Kauf der Betriebsgesellschaft zugestimmt.

**Würdigung durch Barraud**

Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Reka äussert sich auch nicht darüber, für wie viele Jahre sie einen Vertrag mit der Eigentümerin, der Credit Suisse Real Estate Fund Hospitality, abschliessen konnte. Dazu Reka-Direktor Roger Seifritz: «Dazu nur so viel, es ist ein Vertrag über einen sehr langen Zeitraum.» Das Schaffen Walter Tröschs wurde zudem durch den Schwyzer Volkswirtschaftsdirektor *Andreas Barraud* gewürdigt: «Er ist ein Schwyzer Tourismus-Pionier.»



Luzern

20 Minuten Luzern  
6000 Luzern 7  
041/ 227 86 20  
www.20min.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 51'357  
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 7  
Fläche: 5'221 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 3005859  
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 71876234  
Ausschnitt Seite: 1/1

## Holiday Park neu bei Reka

**MORSCHACH.** Die Schweizer Reisekasse Reka betreibt künftig den Swiss Holiday Park in Morschach, mit 260 Mitarbeitenden und 24 Mio. Fr. Jahresumsatz das grösste Ferien- und Freizeitresort im Land. Sie übernimmt die Betriebsgesellschaft per 2019 von Walter Trösch im Sinne einer Nachfolgelösung für dessen Lebenswerk, wie die Reisekasse am Freitag mitteilte. Der Swiss Holiday Park sei die ideale Ergänzung zu den Reka-Feriendörfern. Man wolle mit dem neuen Angebot neue Zielgruppen ansprechen. So soll das Indoor-Freizeitangebot mit Sport- und Wellnessanlagen Kurzurlauber und Wellnessgäste anlocken. Gleichzeitig werde Reka zu einem wichtigen Player im Seminarbereich. **SDA**

# Superdeal für Schwyz: Reka übernimmt Swiss Holiday Park

**Morschach** Der bedeutendste Tourismusbetrieb des Kantons Schwyz steht unter neuer Führung. Die Schweizer Reisekasse Reka übernimmt die Betriebsgesellschaft von Direktor Walter Trösch.



An der Übernahme des Swiss Holiday Parks (von links): SHP-Direktor Walter Trösch, Reka-Direktor Roger Seifritz und Regierungsrat Andreas Barraud. Bild: Erhard Gick

## Erhard Gick

Walter Trösch, touristischer Querdenker, Pionier und erfolgreicher Unternehmer, hat für den Swiss Holiday Park eine Nachfolgeregelung treffen können. Am Freitag wurde in einer kurzfristig einberufenen Medienorientierung die Reka als Käuferin der Betriebsgesellschaft von Walter Trösch bekannt gegeben.

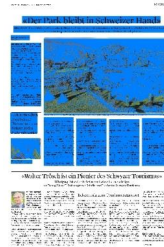
Operativ wurden die Ferien- und Freizeitanlagen, das grösste Resort der Schweiz mit rund 1000 Betten, bisher durch die Betriebsgesellschaft Swiss Ho-

liday Park AG (SHP) geführt. Deren Besitzer, Walter Trösch, suchte für sein «Lebenswerk», seit Längerem eine Schweizer Nachfolgelösung. «Mit der Reka ist es mir gelungen, den idealen Nachfolger zu finden. Swiss bleibt damit Swiss», verkündete Walter Trösch. Diese Woche habe der Reka-Verwaltungsrat dem Kauf der Betriebsgesellschaft zugestimmt.

## Würdigung durch Volkswirtschaftsdirektor

Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Reka äussert sich auch nicht darüber, für wie viele Jahre sie einen Vertrag mit der Eigentümerin, der Credit Suisse Real Estate Fund Hospitality, abschliessen konnte. Dazu Reka-Direktor Roger Seifritz: «Dazu nur so viel, es ist ein Vertrag über einen sehr langen Zeitraum.» Das Schaffen Walter Tröschs wurde zudem durch den Schwyzer Volkswirtschaftsdirektor Andreas Barraud gewürdigt: «Er ist ein Schwyzer Tourismus-Pionier.»





# «Der Park bleibt in Schweizer Hand»

**Morschach** Der Betrieb des Swiss Holiday Parks wird von der Reka übernommen. Für Schwyz und Park-Direktor Walter Trösch ist dies die beste Lösung. Die Reka war bereits Partnerunternehmen des Swiss Holiday Parks.

**Mit Walter Trösch sprach  
Erhard Gick**

**Sie haben Ihre Betriebsgesellschaft an die Reka verkauft. Sind Sie mit dem Verkauf zufrieden, ein Idealfall?**

Der Verkauf an ein Schweizer Unternehmen war für mich enorm wichtig, das Wichtigste. Ich hatte mehrere lukrative und gute Angebote aus dem Ausland, welche ich allesamt abgelehnt habe. Ich bin sehr froh und erleichtert, eine Schweizer Unternehmung gefunden zu haben und dass der Swiss Holiday Park in Schweizer Hand bleibt. Das bereitet mir viel Freude, und ich bin auf den Verkauf stolz. Swiss bleibt Swiss.

**Wer wird Nachfolger?**

Die Reka wird einen Nachfolger einsetzen. Wer, das ist noch offen. Wir wollen dies zusammen und gemeinsam erarbeiten. Ich bleibe bis Ende 2019 und versuche, eine gute Nachfolge für meine Person zu finden.

**Meinrad Camenzind war ein Visionär, hat den Grundstein des Erfolgs gelegt. Trotzdem: Als Sie den Swiss Holiday Park übernahmen, war er in einem eher bedenklichen wirtschaftlichen und baulichen Zustand.**

**«Ich hatte schon 2001 bei der Übernahme das Potenzial des Parks erkannt.»**



**Walter Trösch**  
Direktor Swiss Holiday Park

**Haben Sie damals an die Erfolgsstory von heute geglaubt?**

Ich habe, als ich 2001 hierhergekommen bin, daran geglaubt. Es hatten mir zuvor viele abgeraten, dieses Schiff mit Schlagseite zu übernehmen. Ich habe aber das Potenzial des Parks erkannt und vor allem auch die Möglichkeiten, die man sich hier am Standort Morschach erarbeiten konnte. Den Betrieb zum Erfolg zu wenden, ist mir zusammen mit meinem starken Team gelungen. Mir standen sehr gute Leute zur Seite. Wir haben uns etwas erarbeitet, auf das wir heute stolz sein dürfen. Viele sagten damals, das sei unmöglich. Wenn man will, geht es eben doch. Wir haben es bewiesen.

**Sie haben ja viele Auszeichnungen für den Park erhalten, etwa den Gold**

**Award von Holiday Check und den bedeutenden Milestone Award im Bereich Ökologie. Wie stufen Sie die Auszeichnungen ein?**

Das ist ein Leistungsausweis, nicht alleine von mir, sondern vor allem durch unsere vielen guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erarbeitet.

**Sie waren ein Querdenker im Tourismus und haben nie ein Blatt vor den Mund genommen, wenn es um touristische Angelegenheiten ging. Sie erlebten auch mal Widerstand. Sind Sie stolz auf Ihr anderes touristisches Denken?**

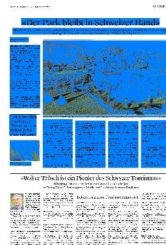
Widerstand verspürte ich oft. Das ist mir aber egal. Mir geht es ums Prinzip und um die Sache. Wenn wir im Tourismus weiterkommen wollen, müssen wir uns nach den Gästen richten und nicht umgekehrt. Es ist wichtig, dass man den Tourismus entpolitisiert und er als Branche wahrgenommen wird. So müssen wir uns verkaufen, und wir müssen Erlebnis- und nicht tourismuspolitische Räume schaffen.

**Sie sprechen bewusst von (Erlebnis-) Räumen?**

Ja. Die sind nicht an Gemeinde- oder Kantons Grenzen gebunden. Aber das ist alles nur sekundär wichtig. Wichtig ist, dass wir inländische wie ausländische Gäste bei uns beherbergen, für uns gewinnen können. Die Zentralschweiz bietet genau das, was Touristen suchen, Naturschönheiten und ein gigantisches Angebot. Und wir sind hier mittendrin mit dem Swiss Holiday Park. Wir müssen die Chance, die sich uns bietet, packen.

**Sie treten bald in den verdienten Ruhestand. Was tun Sie, bis es so weit ist?**

Vorerst werde ich in der Übergangsphase, bis die Reka eine Nachfolgelösung für mich getroffen hat, den Betrieb bis Ende 2019 weiterführen. Danach werde ich mich meinen Hobbys zuwenden. Eines davon ist sicher, Bücher über meine Briefmarkensammlung zu verfassen.



**Sie sind ein Bündner Urgestein, haben aber auch den Kanton Schwyz in den letzten Jahren als ihre Heimat gewonnen. Bleiben Sie dem Kanton treu?** Wir haben hier in Morschach eine Wohnung und werden hier bleiben. Wir ha-

ben aber auch eine Wohnung in Lenzerheide und werden hin- und herpendeln und an beiden Orten wohnen. Ich fühle mich wohl und zu Hause in Morschach.



Die Betriebsgesellschaft des Swiss Holiday Parks ist von der Schweizerischen Reisekasse, der Reka, zu 100 Prozent übernommen worden.

Bilder: Erhard Gick



## «Walter Trösch ist ein Pionier des Schwyzer Tourismus»

### Würdigung Volkswirtschaftsdirektor Andreas Barraud würdigte am Freitag Walter Trösch als grossen Schaffer und Pionier des Schwyzer Tourismus.

Erhard Gick



**Andreas Barraud, wir haben die Botschaft vernommen, der Swiss Holiday Park wird an die Reka verkauft. Welche Bedeutung hat der Swiss Holiday Park aus Ihrer Sicht für den Kanton Schwyz?**

Der Swiss Holiday Park ist im Bereich der Freizeit und der Familienferien schweizweit das grösste Resort. Der Park ist ein wichtiger Player für den Kanton Schwyz, ein grosser Arbeitgeber und ein sicherer Wert im Zentralschwyzer Tourismus.

**Wie sind dabei die Leistungen von Walter Trösch einzuordnen?**

Aus meiner Sicht ist er ein Pionier mit viel Innovation und eben Pioniergeist. Er hat das Resort entscheidend weiterentwickelt, und er hat den Betrieb immer wieder durch Neues weitergebracht. Er war in allen Teilen erfolgreich. Er kann

ein Resort übergeben, welches einen Toplevel erreicht hat und von Reka wohlüberlegt übernommen werden kann. Mit Reka erhalten wir einen neuen Partner, der den Swiss Holiday Park im Sinne von Walter Trösch weiterführen wird, mit demselben Pioniergeist.

**Ideal für den Schwyzer Tourismus?**

Ja, der Swiss Holiday Park wird weiterhin ein Leuchtturm sein, der weit über die Kantons-, ja Landesgrenzen strahlen wird.

**Walter Trösch war ein touristischer Querdenker. Hat das den Schwyzer Tourismus weitergebracht?**

Er ist es immer noch. Er bringt immer wieder innovative Ideen. Er hat eine kritische Haltung zum Tourismus. Er brachte immer wieder Gedanken in den Bereich Tourismus, die Schwyz weitergebracht haben. Seine Überlegungen, seine Ideen und Visionen haben ihm zu einem späteren Zeitpunkt recht gegeben.

Der Erfolg, den er mit dem Swiss Holiday Park ausweisen darf, ist das Resultat von seinem langjährigen Führungsstil.

**Mit der Reka bleibt der Park in Schweizer Hand, ideal für Schwyz?**

Das macht uns stolz. Wir haben damit weiterhin einen Schweizer Partner im Kanton Schwyz. Reka ist bekannt und hat einen guten Stellenwert in der Bevölkerung. Die Unternehmung ist ein verlässlicher Partner, auch für die Wirtschaft im Kanton Schwyz. Ein Meilenstein für das Unternehmen. Es ist als Volkswirtschaftsdirektor beruhigend, zu wissen, dass mit der Reka auch die 260 Arbeitsplätze hier in Morschach erhalten bleiben.

**Ein Fazit zum Schluss.**

Ich bin dankbar für die heimische Nachfolgelösung. Ich danke Walter Trösch und der Reka für diese ideale Lösung.

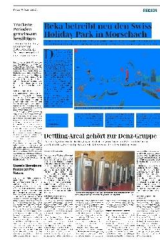


## Bekenntnis zum Tourismusstandort

**Übernahme** Wie der «Bote» in der Freitagausgabe bereits publizierte, hat beim Swiss Holiday Park in Morschach eine Übernahme stattgefunden. Der bisherige Direktor, Walter Trösch, hat die Aktien der Betriebsgesellschaft zu 100 Prozent an die Schweizerische Reisekasse, die Reka, verkauft. Die Reka, die Nummer eins für Familienferien und bisher bereits Partnerin des Swiss Holiday Parks, übernimmt damit den Betrieb des grössten Ferien- und Freizeitresorts der Schweiz. Der heute 68-jährige Walter Trösch ist erfreut über die Lösung. «Aus Altersgründen habe ich mich vor geraumer Zeit mit meiner Nachfolgeregelung befasst. Mein oberstes Ziel war es, eine nachhaltige Lösung zu finden, um die Unternehmung weiterzuentwickeln und die 260 Arbeitsplätze langfristig zu si-

chern», sagte Trösch an der Medienorientierung vom Freitag. Angebote seien aus dem In- und Ausland vorhanden gewesen.

«Ich bin stolz, dass der Swiss Holiday Park auch weiterhin in Schweizer Hand bleibt», sagte er. Reka-Direktor Roger Seifritz versicherte in Morschach, dass man den Ferienpark nicht umkrepeln wolle. «Er ist eine Erfolgsgeschichte, die gut zu unserer Unternehmung passt.» Die Leistungen von Walter Trösch wurden auch von Regierungsrat und Volkswirtschaftsdirektor Andreas Barraud gewürdigt. Über die Vertragsdauer mit der Eigentümerin, der Credit Suisse Real Estate Fund Hospitality, und die Kaufsumme der Betriebsgesellschaft wurde von den Beteiligten Stillschweigen vereinbart. (eg)



## Reka betreibt neu den Swiss Holiday Park in Morschach

Die Schweizer Reisekasse Reka betreibt künftig das grösste Ferien- und Freizeitresort im Land, den Swiss Holiday Park in Morschach. Sie übernimmt die Betriebsgesellschaft per 2019 und will neue Zielgruppen erreichen.



Der Swiss Holiday Park sei die ideale Ergänzung zu den Reka-Feriendörfern.

Bild swissholidaypark.ch

**D**ie Reka kauft von Walter Trösch die Swiss Holiday Park AG im Sinne einer Schweizer Nachfolgelösung für dessen Lebenswerk, wie die Reisekasse am letzten Freitag mitteilte, als sie die Übernahme bekannt gab. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Der Swiss Holiday Park sei die ideale Ergänzung zu den Reka-Feriendörfern. Man wolle mit dem neuen Angebot

neue Zielgruppen ansprechen. So soll das Indoor-Freizeitangebot mit Sport- und Wellnessanlagen Kurzurlauber und Wellnessgäste anlocken. Gleichzeitig werde Reka zu einem wichtigen Player im Seminarbereich, zumal im Swiss Holiday Park Tagungen mit bis zu 360 Personen durchgeführt werden. Der Seminarbereich gelte als wachsender Markt.

Reka führt den Swiss Holiday Park als Tochtergesellschaft weiter. Die Anlagen bleiben im Eigentum eines Im-

mobiliensfonds der Credit Suisse. Diese hatte den Park 2010 von der Schwyzer Kantonalbank erworben.

«Die Arbeitsplätze sind gesichert.»

**Andreas Barraud**  
Regierungsrat

Mit 260 Mitarbeitenden und einem Umsatz von rund 24 Millionen Fran-



ken im Jahr 2017 gehört das Resort in Innerschwyz zu den grössten Arbeitgebern im Kanton Schwyz. Mit der Übernahme werden laut dem Schwyzer Volkswirtschaftsdirektor Andreas Barraud die Arbeitsplätze gesichert. Der Park wurde 1996 gegründet und verfügt über ein Vier-Sterne-Hotel mit 125 Zimmern und Suiten. Zudem gibt es 85 Ferienwohnungen sowie 27 Mehr-

bettzimmer. Zur Ausstattung der Anlage gehören vier Restaurants, zwei Bars und diverse Säle für Seminare und Bankette. Bis zu 850 Übernachtungsgäste begrüsst das Resort an Spitzentagen. Im Jahr 2009 zählte der Swiss Holiday Park 167 000 Logiernächte, was einer Auslastung von 75 Prozent entsprach. (sda)



## Reka betreibt künftig den Swiss Holiday Park in Morschach SZ

Dieser Inhalt wurde am 7. Dezember 2018 10:11 publiziert 07. Dezember 2018 - 10:11

Das Römisch-Irische Thermalbad im Swiss Holiday Park in Morschach: Reka übernimmt das Ferien- und Freizeitresort

...Reka betreibt künftig den [Swiss Holiday Park](#) in Morschach SZ Dieser Inhalt wurde am 7. Dezember 2018 10:11 publiziert 07. Dezember 2018 - 10:11 Das Römisch-Irische Thermalbad im [Swiss Holiday Park](#) in Morschach: Reka übernimmt das Ferien- und Freizeitresort und steigt damit ins Wellness-Segment ein. (Archivbild) KEYSTONE/MICHELE LIMINA (sda-ats) Die Schweizer Reisekasse Reka betreibt künftig das grösste Ferien- und Freizeitresort im Land, den [Swiss Holiday Park](#) in Morschach SZ. Sie übernimmt die Betriebsgesellschaft per Anfang 2019 und will damit neue Zielgruppen erreichen. Die Reka kauft von Walter Trösch die [Swiss Holiday Park AG](#) im Sinne einer Schweizer Nachfolgelösung für dessen Lebenswerk, wie die Reisekasse am Freitag mitteilte, als sie die Übernahme bekanntgab. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der [Swiss Holiday Park](#) sei die ideale Ergänzung zu den Reka-Feriedörfern. Man wolle mit dem neuen Angebot neue Zielgruppen ansprechen. So soll das...

...Freizeitangebot mit Sport- und Wellnessanlagen Kurzurlauber und Wellnessgäste anlocken. Gleichzeitig werde Reka zu einem wichtigen Player im Seminarbereich, zumal im [Swiss Holiday Park](#) Tagungen mit bis zu 360 Personen durchgeführt werden. Der Seminarbereich gelte als wachsender Markt. Reka führt den [Swiss Holiday Park](#) als Tochtergesellschaft weiter. Die Anlagen bleiben im Eigentum eines Immobilienfonds der Credit Suisse. Diese hatte den Park 2010 von der...

...und diverse Säle für Seminare und Bankette. Bis zu 850 Übernachtungsgäste begrüsst das Resort an Spitzentagen. Im 2009 zählte der [Swiss Holiday Park](#) 167'000 Logiernächte, was einer Auslastung von 75 Prozent entsprach. Schlagworte Wirtschaft ...



#### KURZMELDUNGEN

### Reka übernimmt

**MORSCHACH** | Die Schweizer Reisekasse Reka betreibt künftig das grösste Ferien- und Freizeitresort im Land, den Swiss Holiday Park in Morschach SZ. Sie übernimmt die Betriebsgesellschaft per Anfang 2019 und will damit neue Zielgruppen erreichen.

sda





## Sunday Press Die neuen Badeferien-Ziele heissen Durrës und Saranda

09.12.2018 – 09:28

Die Schweizer Reiseveranstalter planen einen Angriff auf Albanien. – Die Skiwelle in China nimmt ungeahnte Ausmasse an. – Das plant die Reka in Morschach SZ.  
Die neuen

...und Skikleidung. Dabei spielt der Handelsstreit zwischen den USA und China den europäischen Anbietern in die Karten. Kein Stellenabbau im **Swiss Holiday Park** Wie am Freitag bekannt wurde, übernimmt die Schweizer Reisekasse Reka den **Swiss Holiday Park** in Morschach im Kanton Schwyz. In der «Zentralschweiz am Sonntag» äussert sich heute Reka-Direktor Roger Seifritz zum Vorhaben. «Der **Swiss Holiday Park** ist einzigartig. Es gibt keine andere Ferien- und Freizeitanlage in unserem Land dieser Grösse und Angebotsvielfalt», sagt Seifritz, «auf die...

...werden aber sicher standardisiert, vereinfacht und zentralisiert. In welchen Bereichen und in welchem Umfang ist aber noch zu prüfen.» «Der **Swiss Holiday Park** macht heute rund 24 Millionen Franken Umsatz. Reka setzte 2017 mit seinem gesamten Ferienangebot knapp 40 Millionen Franken um. Zudem...



## Wechsel bei Swiss Holiday Park

**Morschach** Der Swiss Holiday Park ist das bedeutendste Tourismus-Unternehmen des Kantons Schwyz. Anfang 2019 kommt das Morschacher Resort unter die Führung der Schweizer Reisekasse Reka, wie am Freitag bekanntgegeben wurde. Besitzerin bleibt die Credit Suisse.

Der Reka-Direktor Roger Seifritz kündigt im Interview an, dass man alle 260 Mitarbeiter weiterbeschäftigen und der Führungswechsel auf sie keine negativen Effekte haben werde. Im Gegenteil: Man werde in das Resort investieren, um marktfähig zu bleiben. *(ber)*



## «Wir werden die weitere Entwicklung vorsichtig angehen»

**Schwyz** Reka betreibt künftig den Swiss Holiday Park in Morschach. Die Reisekasse wird die operative Verantwortung per Anfang 2019 übernehmen. Reka-Direktor Roger Seifritz kündigt an, dass man alle 260 Mitarbeiter weiterbeschäftigen werde.



Der Swiss Holiday Park in Morschach wird von Reka übernommen.

Bild: Manuela Jans-Koch (Morschach, 7. Dezember 2018)



## Roger Seifritz, warum interessiert sich die Reka-Genossenschaft für die Führung des bisher als Kapitalgesellschaft geführten Swiss Holiday Parks?

Der Swiss Holiday Park ist einzigartig in der Schweiz. Es gibt keine andere Ferien- und Freizeitanlage in unserem Land dieser Grösse und Angebotsvielfalt. Dennoch ist uns der Entscheid nicht leichtgefallen.

### Wieso?

Reka ist kein Hasardeur im Sinne von hire and fire oder buy and sell. Wenn wir uns irgendwo engagieren, tun wir das mit Überzeugung und wir tun das nachhaltig. Es ist nie unser Ziel, uns nach kurzfristigem Engagement wieder zurückzuziehen. Wir denken und handeln immer langfristig. Das können wir, weil Reka eine Genossenschaft ist, die keinen Gewinn an die Anteilseigner ausschütten muss.

**Sie haben es in der Pressekonferenz vom Freitag selbst erwähnt: Das Ressort hatte nach seiner Eröffnung im Jahr 1982 eher einen mühsamen Start. Erst unter der Führung von Walter Trösch und seinem Team hat sich die Anlage zu einem Betrieb mit sehr guten Auslastungszahlen entwickelt. Kann Reka den Erfolg weiterschreiben?**

Ja. Wir haben bisher bereits Gäste an den Swiss Holiday Park vermittelt. Dieses Engagement wollen wir langfristig sichern. Darüber hinaus sehen wir ein grosses Potenzial im gemeinsamen Kundensegment. Das heisst, wir können bestehende Reka-Kunden für das Resort in Morschach begeistern und umgekehrt. Damit

stärken wir schliesslich unsere Position in unserem Schlüsselmarkt – den Familienferien.

**Mit dem Swiss Holiday Park steigert die Reka die Zahl der Mitarbeitenden auf einen Schlag um 260 auf rund 1000. Dabei ist auch die Rede von Synergien. Werden administrative Aufgaben in Morschach künftig vom Reka-Sitz in Bern aus geleitet?**

**«Einzelne Prozesse werden standardisiert, vereinfacht und zentralisiert.»**



**Roger Seifritz**

Direktor Reka

Auf die Mitarbeitenden hat der Kauf des Unternehmens durch Reka keine negativen Effekte, weil Reka das Ziel hat, das Resort weiterzuentwickeln. Einzelne Prozesse werden aber sicher standardisiert, vereinfacht und zentralisiert. In welchen Bereichen und in welchem Umfang ist aber noch zu prüfen.

**Das Reka-Feriedorf im entlebuchischen Sörenberg wird bereits heute komplett vom Hauptsitz aus dirigiert.**

Der Swiss Holiday Park ist eine ganz andere Liga und mit Sörenberg kaum vergleichbar. Der Swiss Holiday Park macht heute rund 24 Millionen Franken Umsatz. Reka setzte 2017 mit seinem gesamten Ferienangebot

knapp 40 Millionen Franken um. Zudem steigen wir mit der Übernahme in das Wellness- und Freizeitgeschäft ein, in welchem wir bisher keine Kompetenz haben. Das stellt völlig neue Herausforderungen, bei welchen es zuerst abzuwägen gilt, welche Prozesse wie gestaltet werden.

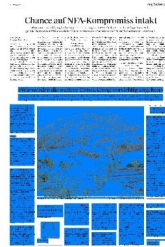
**Die Rede war an der Pressekonferenz auch von Investitionen. Ist bereits etwas Konkretes geplant?**

Wir werden zuerst mit der Eigentümerin des Swiss Holiday Parks, dem Credit Suisse Real Estate Fund Hospitality, einen 10-Jahre-Investitionsplan erstellen. Sicher ist bereits, dass wir nebst dem Unterhalt pro Jahr rund zwei Millionen Franken für die Instandsetzung der Anlagen investieren müssen. Dies, damit wir marktfähig bleiben. Wir werden nach der Übernahme der Swiss Holiday Park AG auf Anfang 2019, die weitere Entwicklung des Resorts vorsichtig angehen. Wir freuen uns deshalb, dass wir für eine Übergangszeit Walter Trösch und seine Co-Geschäftsführerin Isabelle Roth weiterhin mit der Führung des Unternehmens betreuen können, bis wir eine Nachfolge aufgebaut haben.

**Reka setzt mit der Übernahme auf die Karte Ferienanbieter.**

Ja. Es gibt zurzeit 13 Feriedörfer. Zudem besitzt und betreibt Reka ein grosses Resort in Italien und diverse Ferienhäuser oder Ferienhaussiedlungen. Das Portfolio von Reka-Ferien wächst kontinuierlich. Seit dem Jahr 2010 kamen zudem vier Ferienanlagen hinzu und eine weitere ist zurzeit projektiert.

**Interview: Raphael Bühlmann**



raphael.buehlmann@  
luzernerzeitung.ch

## Stillschweigen zum Kaufpreis

**Morschach** Die Reka kauft von Walter Trösch die Swiss Holiday Park AG im Sinne einer Schweizer Nachfolgelösung für dessen Lebenswerk. Dies teilte die Reisekasse am Freitag mit, als sie die Übernahme bekannt gab. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der Swiss Holiday Park sei die ideale Ergänzung zu den Reka-Feriendörfern. Man wolle mit dem neuen Angebot neue Zielgruppen ansprechen. Die Anlagen bleiben im Eigentum eines Immobilienfonds der Credit Suisse. Diese hatte den Park 2010 von der Schwyzer Kantonalbank erworben. Mit seinen 260 Mitarbeitenden und einem Umsatz von rund 24 Millionen Franken im Jahr 2017 gehört das Resort zu den grössten Arbeitgebern im Kanton Schwyz.

Der Park wurde 1996 gegründet und verfügt über ein 4-Sterne-Hotel mit 125 Zimmern. Zudem gibt es 85 Ferienwohnungen sowie 27 Mehrbettzimmer. Zur Ausstattung der Anlage gehören vier Restaurants, zwei Bars und diverse Säle für Seminare. Bis zu 850 Übernachtungsgäste begrüsst das Resort an Spitzentagen. Im 2009 zählte der Swiss Holiday Park 167 000 Logiernächte, was einer Auslastung von 75 Prozent entsprach. *(sda)*



## Neue Besitzer des Swiss Holiday Parks: «Wir werden die weitere Entwicklung vorsichtig angehen»

Reka betreibt künftig den Swiss Holiday Park in Morschach. Die Reisekasse wird die operative Verantwortung per Anfang 2019 übernehmen. Reka-Direktor Roger Seifritz kündigt an, dass man alle 260

...Neue Besitzer des Swiss Holiday Parks: «Wir werden die weitere Entwicklung vorsichtig angehen» Reka betreibt künftig den [Swiss Holiday Park](#) in Morschach. Die Reisekasse wird die operative Verantwortung per Anfang 2019 übernehmen. Reka-Direktor Roger Seifritz kündigt an, dass man alle 260 Mitarbeiter weiterbeschäftigen werde. Interview: Raphael Bühlmann 8.12.2018, 19:00 Uhr Der [Swiss Holiday Park](#) in Morschach wird von Reka übernommen. (Bild: Manuela Jans-Koch (Morschach, 7. Dezember 2018)) Roger Seifritz, warum interessiert sich die...

...für die Führung des bisher als Kapitalgesellschaft geführten Swiss Holiday Parks? Reka-Direktor Roger Seifritz (Bild: Manuela Jans-Koch) Der [Swiss Holiday Park](#) ist einzigartig in der Schweiz. Es gibt keine andere Ferien- und Freizeitanlage in unserem Land dieser Grösse und Angebotsvielfalt. Dennoch...

...einem Betrieb mit sehr guten Auslastungszahlen entwickelt. Kann Reka den Erfolg weiterschreiben? Ja. Wir haben bisher bereits Gäste an den [Swiss Holiday Park](#) vermittelt. Dieses Engagement wollen wir langfristig sichern. Darüber hinaus sehen wir ein grosses Potenzial im gemeinsamen Kundensegment. Das heisst, wir...

...das Resort in Morschach begeistern und umgekehrt. Damit stärken wir schliesslich unsere Position in unserem Schlüsselmarkt – den Familienferien. Mit dem [Swiss Holiday Park](#) steigert die Reka die Zahl der Mitarbeitenden auf einen Schlag um 260 auf rund 1000. Dabei ist auch die Rede...

...ist aber noch zu prüfen. Das Reka-Ferierendort im entlebuchischen Sörenberg wird bereits heute komplett vom Hauptsitz aus dirigiert. Der [Swiss Holiday Park](#) ist eine ganz andere Liga und mit Sörenberg kaum vergleichbar. Der [Swiss Holiday Park](#) macht heute rund 24 Millionen Franken Umsatz. Reka setzte 2017 mit seinem gesamten Ferienangebot knapp 40 Millionen Franken um. Zudem...

...Millionen Franken für die Instandsetzung der Anlagen investieren müssen. Dies, damit wir marktfähig bleiben. Wir werden nach der Übernahme der [Swiss Holiday Park](#) AG auf Anfang 2019, die weitere Entwicklung des Resorts vorsichtig angehen. Wir freuen uns deshalb, dass wir für eine Übergangszeit...



## Reka übernimmt den Swiss Holiday Park

Die Schweizer Reisekasse Reka übernimmt den Betrieb ab Anfang 2019. Der Zukauf durch die Reka habe auch Auswirkungen auf den Kanton Schwyz.  
Der Swiss Holiday Park in Morschach SZ hat rund 600'000

...Reka übernimmt den [Swiss Holiday Park](#) Morschach 07. Dezember 2018 10:25; Akt: 07.12.2018 10:29 Die Schweizer Reisekasse Reka übernimmt den Betrieb ab Anfang 2019. Der Zukauf durch die Reka habe auch Auswirkungen auf den Kanton Schwyz. Der [Swiss Holiday Park](#) in Morschach SZ hat rund 600'000 Besucher pro Jahr. (Bild: Air-view.ch [Swiss Holiday Park](#)) ...



07.12.2018 10:18:29 AWP 0440  
Schweiz / 3011 (AWP)  
Tourismus und Freizeit, Fusion

## Reka betreibt künftig den Swiss Holiday Park in Morschach SZ

Morschach SZ (awp/sda) - Die Schweizer Reisekasse Reka betreibt künftig das grösste Ferien- und Freizeitresort im Land, den Swiss Holiday Park in Morschach SZ. Sie übernimmt die Betriebsgesellschaft per Anfang 2019 und will damit neue Zielgruppen erreichen.

Die Reka kauft von Walter Trösch die Swiss Holiday Park AG im Sinne einer Schweizer Nachfolgelösung für dessen Lebenswerk, wie die Reisekasse am Freitag mitteilte, als sie die Übernahme bekanntgab. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Der Swiss Holiday Park sei die ideale Ergänzung zu den Reka-Feriendörfern. Man wolle mit dem neuen Angebot neue Zielgruppen ansprechen. So soll das Indoor-Freizeitangebot mit Sport- und Wellnessanlagen Kurzurlauber und Wellnessgäste anlocken.

Gleichzeitig werde Reka zu einem wichtigen Player im Seminarbereich, zumal im Swiss Holiday Park Tagungen mit bis zu 360 Personen durchgeführt werden. Der Seminarbereich gelte als wachsender Markt.

Reka führt den Swiss Holiday Park als Tochtergesellschaft weiter. Die Anlagen bleiben im Eigentum eines Immobilienfonds der Credit Suisse. Diese hatte den Park 2010 von der Schwyzer Kantonalbank erworben.

1996 gegründet

Mit seinen 260 Mitarbeitenden und einem Umsatz von rund 24 Millionen Franken im Jahr 2017 gehört das Resort zu den grössten Arbeitgebern im Kanton Schwyz. Mit der Übernahme werden laut dem Schwyzer Volkswirtschaftsdirektor Andreas Barraud die Arbeitsplätze gesichert.

Der Park wurde 1996 gegründet und verfügt über ein 4-Sterne-Hotel mit 125 Zimmern und Suiten. Zudem gibt es 85 Ferienwohnungen sowie 27 Mehrbettzimmer. Zur Ausstattung der Anlage gehören vier Restaurants, zwei Bars und diverse Säle für Seminare und Bankette.

Bis zu 850 Übernachtungsgäste begrüsst das Resort an Spitzentagen. Im 2009 zählte der Swiss Holiday Park 167'000 Logiernächte, was einer Auslastung von 75 Prozent entsprach.





# Reka betreibt künftig den Swiss Holiday Park in Morschach SZ

07.12.2018 07.12.2018

Die Schweizer Reisekasse Reka betreibt künftig das grösste Ferien- und Freizeitresort im Land, den Swiss Holiday Park in Morschach SZ. Sie übernimmt die Betriebsgesellschaft

...Reka betreibt künftig den [Swiss Holiday Park](#) in Morschach SZ Tourismus 07.12.2018 07.12.2018 Die Schweizer Reisekasse Reka betreibt künftig das grösste Ferien- und Freizeitresort im Land, den [Swiss Holiday Park](#) in Morschach SZ. Sie übernimmt die Betriebsgesellschaft per Anfang 2019 und will damit neue Zielgruppen erreichen. KEYSTONE/MICHELE LIMINA Das Römisch-Irische Thermalbad im [Swiss Holiday Park](#) in Morschach: Reka übernimmt das Ferien- und Freizeitresort und steigt damit ins Wellness-Segment ein. (Archivbild) Die Reka kauft von Walter Trösch die [Swiss Holiday Park AG](#) im Sinne einer Schweizer Nachfolgelösung für dessen Lebenswerk, wie die Reisekasse am Freitag mitteilte, als sie die Übernahme bekanntgab. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der [Swiss Holiday Park](#) sei die ideale Ergänzung zu den Reka-Feriendörfern. Man wolle mit dem neuen Angebot neue Zielgruppen ansprechen. So soll das...

...Freizeitangebot mit Sport- und Wellnessanlagen Kurzurlauber und Wellnessgäste anlocken. Gleichzeitig werde Reka zu einem wichtigen Player im Seminarbereich, zumal im [Swiss Holiday Park](#) Tagungen mit bis zu 360 Personen durchgeführt werden. Der Seminarbereich gelte als wachsender Markt. Reka führt den [Swiss Holiday Park](#) als Tochtergesellschaft weiter. Die Anlagen bleiben im Eigentum eines Immobilienfonds der Credit Suisse. Diese hatte den Park 2010 von der...

...und diverse Säle für Seminare und Bankette. Bis zu 850 Übernachtungsgäste begrüsst das Resort an Spitzentagen. Im 2009 zählte der [Swiss Holiday Park](#) 167'000 Logiernächte, was einer Auslastung von 75 Prozent entsprach. ...



## Swiss Holiday Park kommt in Reka-Hände

7.12.2018 - 10:15 , SDA Das Römisch-Irische Thermalbad im Swiss Holiday Park in Morschach: Reka übernimmt das Ferien- und Freizeitresort und steigt damit ins Wellness-Segment ein. (Archivbild)

...[Swiss Holiday Park](#) kommt in Reka-Hände 7.12.2018 - 10:15 , SDA Das Römisch-Irische Thermalbad im [Swiss Holiday Park](#) in Morschach: Reka übernimmt das Ferien- und Freizeitresort und steigt damit ins Wellness-Segment ein. (Archivbild) Source: KEYSTONE/MICHELE LIMINA Die Schweizer Reisekasse Reka betreibt künftig das grösste Ferien- und Freizeitresort im Land, den [Swiss Holiday Park](#) in Morschach SZ. Sie übernimmt die Betriebsgesellschaft per Anfang 2019 und will damit neue Zielgruppen erreichen. Die Reka kauft von Walter Trösch die [Swiss Holiday Park](#) AG im Sinne einer Schweizer Nachfolgelösung für dessen Lebenswerk, wie die Reisekasse am Freitag mitteilte, als sie die Übernahme bekanntgab. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der [Swiss Holiday Park](#) sei die ideale Ergänzung zu den Reka-Ferierendörfern. Man wolle mit dem neuen Angebot neue Zielgruppen ansprechen. So soll das...

...Freizeitangebot mit Sport- und Wellnessanlagen Kurzurlauber und Wellnessgäste anlocken. Gleichzeitig werde Reka zu einem wichtigen Player im Seminarbereich, zumal im [Swiss Holiday Park](#) Tagungen mit bis zu 360 Personen durchgeführt werden. Der Seminarbereich gelte als wachsender Markt. Reka führt den [Swiss Holiday Park](#) als Tochtergesellschaft weiter. Die Anlagen bleiben im Eigentum eines Immobilienfonds der Credit Suisse. Diese hatte den Park 2010 von der...

...und diverse Säle für Seminare und Bankette. Bis zu 850 Übernachtungsgäste begrüsst das Resort an Spitzentagen. Im 2009 zählte der [Swiss Holiday Park](#) 167'000 Logiernächte, was einer Auslastung von 75 Prozent entsprach. ...



# Kommt der Swiss Holiday Park in neue Hände?

**Morschach** Der Swiss Holiday Park ist der bedeutendste Tourismusanbieter des Kantons. Jetzt scheint Bewegung in die Zukunft des Parks zu kommen. Wie dem «Boten» bekannt wurde, steht ein grosser Deal um den Park an.

«In Morschach, auf einem Hochplateau mit traumhafter Aussicht auf den Vierwaldstättersee und über die Urner Alpen, tauchen Sie in die erholsame Welt des Swiss Holiday Parks ein.» So werben beispielsweise die SBB für den Schwyzer Freizeit- und Erlebnispark. In der Tat ist der Swiss Holiday Park in seiner Art und Weise das grösste Ferien- und Freizeitressort in der Schweiz. Kein anderer Betrieb in der Zentralschweiz generiert mehr Übernachtungen. Auf rund 600'000 Gäste (inklusive Tagesgäste) wird die jährliche Besucherzahl geschätzt. Auf heute hat die Geschäftslei-

tung eine kurzfristige Medienorientierung einberufen.

## Mit neuer Lösung in die Zukunft?

Wie der «Bote» erfahren konnte, steht für den Park ein weiterer Meilenstein in seiner bewegten Geschichte an. Dem Park steht ein grosser Deal bevor. Insider sind überzeugt, dass der Park in neue Hände überführt wird. Noch ist es Spekulation, aber die heutige Medienorientierung wird Aufschluss darüber geben. Ebenfalls für heute ist eine Mitarbeiterinformation einberufen worden. Alles deutet auf diesen

Meilenstein hin.

Unter Direktor Walter Trösch erreichte der Swiss Holiday Park mehrere Auszeichnungen. Bereits zum vierten Mal nacheinander durfte das Unternehmen den Holiday Check Award in Empfang nehmen. Dieser wird aufgrund der Empfehlungsrate von Gästen verliehen. «Wir sind mit einer Wiederempfehlungsrate von 99 Prozent stolz auf diese Auszeichnung», sagte Direktor Trösch.

Wir berichten ab heute, Freitagnachmittag, auf [www.bote.ch](http://www.bote.ch) über den Entscheid aus Morschach. (adm/eg)



Heute wird in Morschach bekannt gegeben, wie es mit dem Ferien- und Freizeitpark weitergeht.

Bild: Erhard Gick



## Swiss Holiday Park steht vor Deal

**Schwyz** Beim Swiss Holiday Park in Morschach stehen offenbar Veränderungen an. Gemäss unbestätigten Informationen des «Boten der Urschweiz» steht die Ferienanlage vor einem Verkauf. An einer kurzfristig anberaumten Medienorientierung unter Anwesenheit der Regierung wird heute offiziell bekannt gegeben, was geplant ist und wie es weitergehen wird. (*adm*)



## «Wir wollen jährlich rund 2 Millionen Franken investieren»

Der bisherige Besitzer des Swiss Holiday Parks, Walter Trösch, Roger Seifritz, Direktor Reka, und der Schwyzer Volkswirtschaftsdirektor Andreas Barraud (von links) an der Pressekonferenz vom

...emotionale Angelegenheit für CEO Walter Trösch, als am Freitagmorgen an einer Pressekonferenz bekannt gegeben wurde, dass er sein Lebenswerk, den **Swiss Holiday Park** (SHP), auf Anfang 2019 verkaufen werde. Obwohl es diverse ausländische Angebote, auch lukrative, gegeben hat, bleibt der SHP in Schweizer...



## Reka übernimmt den Betrieb des Swiss Holiday Parks

Am Freitag wurde an einer Pressekonferenz über den Verkauf des Swiss Holiday Parks informiert. | PD

Bild 1 von 2

Swiss Holiday Park in Morschach, Schwyz. (Bild: swissholidaypark.ch)

Bild 2

...Parks Am Freitag wurde an einer Pressekonferenz über den Verkauf des Swiss Holiday Parks informiert. | PD Bild 1 von 2 [Swiss Holiday Park](#) in Morschach, Schwyz. (Bild: [swissholidaypark.ch](#)) Bild 2 von 2 MORSCHACH - Der [Swiss Holiday Park](#) ist der bedeutendste Tourismusanbieter des Kantons Schwyz. Nun kommt das Morschacher Ferienresort per Anfang 2019 unter neue Führung. Besitzerin der...

...09:00 Reka übernimmt den Betrieb des Swiss Holiday Parks. Operativ wurden die Ferien- und Freizeitanlagen bisher durch die Betriebsgesellschaft [Swiss Holiday Park](#) AG (SHP) geführt. Deren Besitzer, Walter Trösch, suchte für «sein Lebenswerk», seit längerem eine «Schweizer Nachfolgelösung». Diese Woche habe nun...

...Pressekonferenz von heute Morgen zufrieden mit der gefundenen Nachfolgelösung: «Wir haben mit Reka die beste Lösung. Zwischen Reka und dem [Swiss Holiday Park](#) bestehen vielfältige Synergien in den Bereichen Markt und Betrieb. Der [Swiss Holiday Park](#) profitiert vom Kundenstamm der Reka und umgekehrt». Bekenntnis zum Tourismusstandort Zentralschweiz Die Schweizer Reisekasse Reka wiederum wertete die Übernahme als...

...Interesse des Kantons. Nicht nur werden so die Arbeitsplätze gesichert – Reka kann mit ihren Ressourcen und ihrem Know-how den [Swiss Holiday Park](#) auch weiterentwickeln und ausbauen.» Der Morschacher Resort selber verbleibt im Eigentum des Credit Suisse Real Estate Fund Hospitality. Die Fondsanbieter...



## Swiss Holiday Park: Reka übernimmt grösstes Ferienresort

Der Swiss Holiday Park in Morschach geht an die Schweizerische Reisekasse Reka über. Im Kanton Schwyz bleiben dadurch 260 Arbeitsplätze erhalten.  
Neue Zürcher Zeitung vor einer Stunde

...[Swiss Holiday Park](#): Reka übernimmt grösstes Ferienresort Der [Swiss Holiday Park](#) in Morschach geht an die Schweizerische Reisekasse Reka über. Im Kanton Schwyz bleiben dadurch 260 Arbeitsplätze erhalten. Neue Zürcher Zeitung...



# Reka übernimmt den Betrieb des Swiss Holiday Park | Luzerner Zeitung

Der Swiss Holiday Park ist der bedeutendste Tourismusanbieter des Kantons Schwyz. Jetzt scheint Bewegung in die Zukunft des Parks zu kommen.  
Um 10 Uhr ...  
Luzerner Zeitung vor 2 Stunden

...Reka übernimmt den Betrieb des [Swiss Holiday Park](#) | Luzerner Zeitung Der [Swiss Holiday Park](#) ist der bedeutendste Tourismusanbieter des Kantons Schwyz. Jetzt scheint Bewegung in die Zukunft des Parks zu kommen. Um 10 Uhr...





## Reka übernimmt Betrieb vom Swiss Holiday Park

Die Schweizer Reisekasse Reka betreibt künftig das grösste Ferien- und Freizeitresort im Land, den Swiss Holiday Park in Morschach (SZ). Sie übernimmt die Betriebsgesellschaft per Anfang 2019 und

...Reka übernimmt Betrieb vom **Swiss Holiday Park** übernahme Die Schweizer Reisekasse Reka betreibt künftig das grösste Ferien- und Freizeitresort im Land, den **Swiss Holiday Park** in Morschach (SZ). Sie übernimmt die Betriebsgesellschaft per Anfang 2019 und will damit neue Zielgruppen erreichen. **Swiss Holiday Park** in Morschach (SZ) **Swiss Holiday Park** in Morschach (SZ) Bild: [swissholidaypark.ch](http://swissholidaypark.ch) Bild: [swissholidaypark.ch](http://swissholidaypark.ch) **Swiss Holiday Park** in Morschach (SZ) **Swiss Holiday Park** in Morschach (SZ) Bild: zvg Bild: zvg Der Besitzer der **Swiss Holiday Park** AG, Walter Trösch, suchte für sein Lebenswerk eine «Schweizer Nachfolgelösung». Diese Woche nun hat der Reka-Verwaltungsrat dem Kauf der...

...Anlagen bleiben im Eigentum des Credit Suisse Real Estate Fund Hospitality. Für Reka-Direktor Roger Seifritz ist die Übernahme der **Swiss Holiday Park** AG ein grosser Gewinn: «Der **Swiss Holiday Park** ist eine Erfolgsgeschichte, die perfekt in unser Angebot passt. Das grösste Ferienresort der Schweiz bietet 365 Tage pro Jahr alles...

...kommuniziert hat, betont: «Wir haben mit Reka die beste Lösung für einen der besten Schweizer Tourismusorte.» Zwischen Reka und dem **Swiss Holiday Park** bestehen vielfältige Synergien in den Bereichen Markt und Betrieb. Der **Swiss Holiday Park** profitiert vom Kundenstamm der Reka und umgekehrt. Reka erschliesst mit **Swiss Holiday Park** neue Zielgruppen Das Drei-Generationen-Resort ist aus allen Teilen der Schweiz und dem nahen Ausland in kurzer Zeit erreichbar. Somit kann Reka mit dem **Swiss Holiday Park** neue Zielgruppen ansprechen: Kurzurlauber und Wellnessgäste erhalten eine perfekte neue Destination. Mit der Übernahme will Reka auch für ältere Aktive...

...und Paare ohne Kinder noch attraktiver werden. Daneben will das Unternehmen auch zu einem wichtigen Player im Seminarbereich wachsen. Der **Swiss Holiday Park** liegt verkehrsgünstig in der Zentralschweiz, und es könnten im Ferien- und Freizeitresort Tagungen mit bis zu 360 Personen durchgeführt werden. Der Seminarbereich gilt als wachsender Markt. Volkswirtschaftsdirektor Schwyz: «Nachfolgelösung im Interesse des Kantons» Reka führt den **Swiss Holiday Park** ab Anfang 2019 als Tochtergesellschaft weiter, gleich wie das Resort Golfo del Sole in der Toskana. Der gut positionierte Name **Swiss Holiday Park** bleibt bestehen. Die Gemeinde Morschach oberhalb des Vierwaldstättersees verzeichnet dank der Ferien- und Freizeitanlage die meisten Logiernächte im Kanton Schwyz...

...Interesse des Kantons. Nicht nur werden so die Arbeitsplätze gesichert – Reka kann mit ihren Ressourcen und ihrem Know-how den **Swiss Holiday Park** auch weiterentwickeln und ausbauen.» Die Zulieferer und bisherigen Geschäftspartner des **Swiss Holiday Park** erhalten mit Reka einen renommierten Schweizer Anbieter, der die Geschäftsbeziehungen professionell weiterführen wird. Zur Ausstattung der Anlage gehören vier Restaurants...

...Wellnessanlagen hat eine nationale wie internationale Ausstrahlung. Nebst vielen Auszeichnungen wie dem Umweltpreis beim «Milestone» im Jahr 2015, hat der **Swiss Holiday Park** in diesem Jahr den renommierten Holidaycheck-Publikumspreis «Gold Award 2018» erhalten. (htr) Publiziert am Freitag, 07. Dezember 2018 Reka | **Swiss Holiday Park** | Übernahme ...



07.12.2018 11:15:35 SDA 0066bsi  
Svizzera / SVITTO (ats)  
Economia, affari e finanza

## SZ: grande complesso Swiss Holiday Park sarà gestito da Reka

La Cassa svizzera di viaggio Reka - cooperativa senza scopo di lucro attiva nel turismo - gestirà in futuro lo Swiss Holiday Park, il grande complesso turistico situato a Morschach (SZ), sul Lago dei quattro cantoni.

Reka acquista dall'imprenditore Walter Trösch la società anonima Swiss Holiday Park, ha indicato oggi Reka. Le parti hanno concordato di mantenere il riserbo sul prezzo della transazione.

Obiettivo della nuova gestione - che comincerà all'inizio dell'anno prossimo - sarà puntare su nuovi clienti, attirandoli con offerte sportive e legate al benessere. Reka diventerà però anche un importante operatore nel settore - in crescita - dei seminari: a Morschach vi sono infatti convegni con un'affluenza sino a 360 persone.

Reka manterrà la società Swiss Holiday Park come filiale. Gli impianti stessi - costruiti nel 1996 - rimarranno di proprietà di un fondo immobiliare di Credit Suisse, che nel 2010 li aveva rilevati dalla Banca cantonale svizzera (SKB).

Con i suoi 260 dipendenti la struttura rappresenta uno dei principali datori di lavoro del cantone. L'intervento di Reka permetterà di salvare posti di lavoro, ha rilevato il consigliere di stato Andreas Barraud. Nel 2017 il fatturato è stato di circa 24 milioni di franchi.

Lo Swiss Holiday Park è specializzato nelle offerte per vacanze, seminari, benessere e salute. Dispone di un hotel 4 stelle con 125 stanze, nonché di 85 appartamenti di vacanza, quattro ristoranti, due bar e diverse sale per seminari e banchetti. Nei giorni di maggior frequenza vengono accolte 850 persone.



## Kommt der Swiss Holiday Park in neue Hände?

Der Swiss Holiday Park ist der bedeutendste Tourismusanbieter des Kantons Schwyz. Jetzt scheint Bewegung in die Zukunft des Parks zu kommen. Um 10 Uhr ist eine Pressekonferenz angesagt.  
7.12.2018,

...Kommt der **Swiss Holiday Park** in neue Hände? Der **Swiss Holiday Park** ist der bedeutendste Tourismusanbieter des Kantons Schwyz. Jetzt scheint Bewegung in die Zukunft des Parks zu kommen. Um 10 Uhr ist eine Pressekonferenz angesagt. 7.12.2018, 08:41 Uhr  
**Swiss Holiday Park** in Morschach, Schwyz. (Bild: [swissholidaypark.ch](http://swissholidaypark.ch)) «In Morschach, auf einem Hochplateau mit traumhafter Aussicht auf den Vierwaldstättersee und über die Urner Alpen, tauchen Sie in...

...Swiss Holiday Parks ein.» So werben beispielsweise die SBB für den Schwyzer Freizeit- und Erlebnispark. In der Tat ist der **Swiss Holiday Park** in seiner Art und Weise das grösste Ferien- und Freizeitressort in der Schweiz. Kein anderer Betrieb in der Zentralschweiz generiert mehr Übernachtungen. Auf rund 600'000 Gäste (inklusive Tagesgäste) wird die jährliche Besucherzahl geschätzt. Der **Swiss Holiday Park** beschäftigt 250 Angestellte. Mit neuer Lösung in die Zukunft? Auf heute 10 Uhr hat die Geschäftsleitung eine kurzfristige Medienorientierung einberufen...



nau.ch / Nau

Nau  
3097 Liebefeld  
0800 81 88 81  
<https://nau.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Informationsplattformen



Auftrag: 3005859

Referenz: 173546083

## Reisekasse Reka übernimmt Freizeitresort

Die Reka betreibt künftig den Swiss Holiday Park in Morschach SZ.  
07. Dezember 2018, SDA Regional  
Menschen in Fussgängerzone. (Symbolbild) - Unsplash

...Reisekasse Reka übernimmt Freizeitresort Die Schweizer Reisekasse Reka betreibt künftig das grösste Ferien- und Freizeitresort im Land, den **Swiss Holiday Park** in Morschach SZ. Sie übernimmt die Betriebsgesellschaft per Anfang 2019 und will damit neue Zielgruppen erreichen. Die Reka kauft von Walter Trösch die **Swiss Holiday Park** AG im Sinne einer Schweizer Nachfolgelösung für dessen Lebenswerk, wie die Reisekasse am Freitag mitteilte, als sie die Übernahme bekanntgab. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der **Swiss Holiday Park** sei die ideale Ergänzung zu den Reka-Feriendörfern. Man wolle mit dem neuen Angebot neue Zielgruppen ansprechen. So soll das...

...Freizeitangebot mit Sport- und Wellnessanlagen Kurzurlauber und Wellnessgäste anlocken. Gleichzeitig werde Reka zu einem wichtigen Player im Seminarbereich, zumal im **Swiss Holiday Park** Tagungen mit bis zu 360 Personen durchgeführt werden. Der Seminarbereich gelte als wachsender Markt. Reka führt den **Swiss Holiday Park** als Tochtergesellschaft weiter. Die Anlagen bleiben im Eigentum eines Immobilienfonds der Credit Suisse. Diese hatte den Park 2010 von der...

...und diverse Säle für Seminare und Bankette. Bis zu 850 Übernachtungsgäste begrüsst das Resort an Spitzentagen. Im 2009 zählte der **Swiss Holiday Park** 167'000 Logiernächte, was einer Auslastung von 75 Prozent entsprach. ...



## Reka übernimmt das grösste Schweizer Ferien- und Freizeitresort

Der Swiss Holiday Park in Morschach geht an die Schweizerische Reisekasse Reka über. Im Kanton Schwyz bleiben dadurch 260 Arbeitsplätze erhalten.

Erich Aschwanden 7.12.2018, 10:00 Uhr

Der Swiss

...Reka übernimmt das grösste Schweizer Ferien- und Freizeitresort Der [Swiss Holiday Park](#) in Morschach geht an die Schweizerische Reisekasse Reka über. Im Kanton Schwyz bleiben dadurch 260 Arbeitsplätze erhalten. Erich Aschwanden 7.12.2018, 10:00 Uhr Der [Swiss Holiday Park](#) wird im Jahr von rund 600 000 Gästen besucht. (Bild: PD) Hoch über dem Vierwaldstättersee in der Gemeinde Morschach liegt der [Swiss Holiday Park](#), das nach Angaben der Betreiber grösste Ferienresort der Schweiz. Nun kommt die vorwiegend in den 1990er Jahren erstellte Anlage in...

...den Kaufpreis haben die Beteiligten Stillschweigen vereinbart. Reka-Direktor Roger Seifritz lässt sich in einer Medienmitteilung wie folgt zitieren: «Der [Swiss Holiday Park](#) ist eine Erfolgsgeschichte, die perfekt in unser Angebot passt. Er bietet 365 Tage im Jahr alles unter einem Dach und...

...Kantons Schwyz. Nicht nur werden so die Arbeitsplätze gesichert, die Reka kann mit ihren Ressourcen und ihrem Know-how den [Swiss Holiday Park](#) weiterentwickeln und ausbauen», lässt er sich zitieren. Reka führt den Betrieb als Tochtergesellschaft weiter, gleich wie das Resort Golfo del...



## SO: Justizdirektor fordert Untersuchung des Falls «William W.»

### Download

Heute, 16:30 Uhr

Audio «SO: Justizdirektor fordert Untersuchung des Falls «William W.»» abspielen. Audio «SO: Justizdirektor fordert Untersuchung des Falls «William W.»» in externem

...steht in der Kritik. SRF Weiter in der Sendung: ZH: Kanton führt Ausbildungspflicht in Heimen ein. SZ: Reka übernimmt den **Swiss Holiday Park** in Morschach. FR: Riesenstreit wegen Ladenöffnungszeiten an Maria Empfängnis. Redaktion: Jörg André ...



## Reka übernimmt den Swiss Holiday Park in Morschach

Holiday Park-Besitzer Walter Trösch und Reka-Direktor Roger Seifritz im Gespräch  
02:39 min, aus Regionaljournal Zentralschweiz vom 07.12.2018.  
Die Reka kauft die Swiss Holiday Park AG von

...Reka übernimmt den **Swiss Holiday Park** in Morschach Schwyzer Ferienresort Holiday Park-Besitzer Walter Trösch und Reka-Direktor Roger Seifritz im Gespräch 02:39 min, aus Regionaljournal Zentralschweiz vom 07.12.2018. Die Reka kauft die **Swiss Holiday Park** AG von Besitzer Walter Trösch im Sinne einer Nachfolgeregelung; sie übernimmt die Betriebsgesellschaft per Anfang 2019. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der **Swiss Holiday Park** sei «die ideale Ergänzung zu den Reka-Feriendörfern», teilte die Reka mit. Mit dem Angebot sollen neue Zielgruppen angesprochen werden...

...Anlagen soll laut Reka Kurzurlauber und Wellness-Gäste anlocken. Gleichzeitig werde Reka zu einem wichtigen Player im Seminarbereich, zumal im **Swiss Holiday Park** Tagungen mit bis zu 360 Personen durchgeführt werden. Der Seminarbereich sei ein wachsender Markt. Reka betreibt in Morschach bereits ein Feriendorf. Den **Swiss Holiday Park** will sie als Tochtergesellschaft weiterführen. Die Anlagen bleiben im Eigentum eines Immobilienfonds der Credit Suisse. Diese hatte den Park 2010...



## SZ: grande complesso Swiss Holiday Park sarà gestito da Reka

SVITTO (awp/ats) - La Cassa svizzera di viaggio Reka - cooperativa senza scopo di lucro attiva nel turismo - gestirà in futuro lo Swiss Holiday Park, il grande complesso turistico situato a

...SZ: grande complesso [Swiss Holiday Park](#) sarà gestito da Reka 07-12-2018 11:27 SVITTO (awp/ats) - La Cassa svizzera di viaggio Reka - cooperativa senza scopo di lucro attiva nel turismo - gestirà in futuro lo [Swiss Holiday Park](#), il grande complesso turistico situato a Morschach (SZ), sul Lago dei quattro cantoni. Reka acquista dall'imprenditore Walter Trösch la società anonima [Swiss Holiday Park](#), ha indicato oggi Reka. Le parti hanno concordato di mantenere il riserbo sul prezzo della transazione. Obiettivo della nuova gestione...

...crescita - dei seminari: a Morschach vi sono infatti convegni con un'affluenza sino a 360 persone. Reka manterrà la società [Swiss Holiday Park](#) come filiale. Gli impianti stessi - costruiti nel 1996 - rimarranno di proprietà di un fondo immobiliare di Credit Suisse, che nel...

...rilevato il consigliere di stato Andreas Barraud. Nel 2017 il fatturato è stato di circa 24 milioni di franchi. Lo [Swiss Holiday Park](#) è specializzato nelle offerte per vacanze, seminari, benessere e salute. Dispone di un hotel 4 stelle con 125 stanze, nonché...





## Lo Swiss Holiday Park nelle mani di Reka

La cooperativa ha acquistato la società proprietaria del complesso turistico sul Lago dei Quattro Cantoni ats/SR MORSCHACH - La Cassa svizzera di viaggio Reka - cooperativa senza scopo di lucro

...Lo **Swiss Holiday Park** nelle mani di Reka Keystone SVIZZERA 07.12.2018 - 11:24 | LETTO 20 La cooperativa ha acquistato la società proprietaria...

...SR MORSCHACH - La Cassa svizzera di viaggio Reka - cooperativa senza scopo di lucro attiva nel turismo - gestirà in futuro lo **Swiss Holiday Park**, il grande complesso turistico situato a Morschach (SZ), sul Lago dei Quattro Cantoni. Reka acquista dall'imprenditore Walter Trösch la società anonima **Swiss Holiday Park**, ha indicato oggi Reka. Le parti hanno concordato di mantenere il riserbo sul prezzo della transazione. Obiettivo della nuova gestione...

...crescita - dei seminari: a Morschach vi sono infatti convegni con un'affluenza sino a 360 persone. Reka manterrà la società **Swiss Holiday Park** come filiale. Gli impianti stessi - costruiti nel 1996 - rimarranno di proprietà di un fondo immobiliare di Credit Suisse, che nel...

...rilevato il consigliere di stato Andreas Barraud. Nel 2017 il fatturato è stato di circa 24 milioni di franchi. Lo **Swiss Holiday Park** è specializzato nelle offerte per vacanze, seminari, benessere e salute. Dispone di un hotel 4 stelle con 125 stanze, nonché...



brandoo.com / Brandoo

Brandoo  
4132 MuttENZ  
061 335 60 80  
<https://www.brandoo.com/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Fachmedien  
Page Visits: 105 000

Auftrag: 3005859

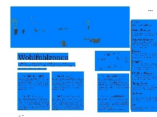
Referenz: 172802111

# Sie wandern gemütlich je einen Tag in Morschach, auf dem Stoos und im Muotathal

## Source

Travel Abenteuer Holiday Family fun

...Sie wandern gemütlich je einen Tag in Morschach, auf dem Stoos und im Muotathal photo gallery [Swiss Holiday Park](#) Source Travel Abenteuer Holiday Family fun ...



Hauptausgabe

Luzerner Zeitung  
6002 Luzern  
041/ 429 51 51  
<https://www.luzernerzeitung.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 69'634  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Seite: 90  
Fläche: 139'536 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 3005859  
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 71795831  
Ausschnitt Seite: 1/4



# Wohlfühlzonen

In der Zentralschweiz findet sich eine Fülle an Oasen der Entspannung – eine Übersicht mit Angeboten für jeden Anspruch.

**TEXT: Monika Burri** **ILLUSTRATION: Martin Ludwig**





## 1 Für Naturliebhaber

**Seminar- und Wellnesshotel Stoos:** Wellnesen nach der Schneeschuh-Tour oder dem Skifahren: Das ist auf dem Stoos ohne Umwege möglich. Im Wellnesshotel Stoos können auch Tageseintritte reserviert werden. Anmeldung in der Hochsaison erwünscht. Angebot: Saunas, Massagen, Bäder, Aussenwhirlpool, Beauty und Yoga.

[www.hotel-stoos.ch](http://www.hotel-stoos.ch)

## 4 Fürs Familienleben

**Swiss Holiday Park Morschach:** Während die Eltern in der römisch-irischen Therme entspannen, kann die Jungmannschaft im Erlebnisbad herumtollen. Der Swiss Holiday Park bietet für alle etwas: Massagen, Medical Line, Wohlfühlbäder, Körperbehandlungen, Wellness for Kids, Bäderlandschaft mit Erlebnisbad Saunalandschaft und römisch-irische Thermen.

[www.swissholidaypark.ch](http://www.swissholidaypark.ch)

## 2 Für Ästhetiker

**Mineralbad & Spa Rigi-Kaltbad:** Mit Blick auf die Bergwelt frönt man im Bau des Stararchitekten Mario Botta der Badekultur. Zum Angebot gehören Innen- und Aussenbad, Kräutersauna, Whirlpool, Massagedüsen, Sprudelsitze und -liegen, Nackenduschen, Kräuterdampfbad, Liege- und Ruhebereich innen, Sonnendeck mit Liege- und Lounge-Bereich.

[www.mineralbad-rigikaltbad.ch](http://www.mineralbad-rigikaltbad.ch)

## 5 Für Stadtmenschen

**Wellness Migros Fitnesspark Luzern:** Mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis ist Migros schon lange ein Marktführer bei den urbanen Fitness- und Wellnesszentren. Im Fitnesspark National und Allmend in Luzern gibt es alles, was das Wellnessherz begehrt. Wer allerdings seine Ruhe möchte, sollte die Abende und Wochenenden meiden.

[www.fitnesspark.ch](http://www.fitnesspark.ch)

## 3 Für Luxussuchende

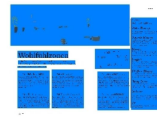
**Bürgenstock Alpine Spa:** «Healthy by Nature», gesund durch die Natur, so das Rezept des neuen Alpine Spa auf über 10 000 Quadratmetern Fläche. Hier kann man körperlich und geistig entspannen sowie Leichtigkeit erlangen. Angebot: Dampf- und Salzwasserbäder, Infinity-Pool, Saunen und Panorama-Ruheräume, Spa-Garten mit Aussicht und Private Spa.

[www.buergenstock.ch](http://www.buergenstock.ch)

## 6 Für Ruhesuchende

**Private Spa:** Wer am liebsten in trauter Zweisamkeit ohne fremde Blicke seinen Wellnessstag geniessen möchte, bucht am besten ein paar ungestörte Stunden in einem Private Spa der Region. Zum Beispiel im Hotel Alexander in Weggis, im Seehotel Waldstätterhof in Brunnen oder im Seehotel Wilerbad in Wilen am Sarnersee.

[www.alexander-gerbi.ch](http://www.alexander-gerbi.ch); [www.waldstaetterhof.ch](http://www.waldstaetterhof.ch); [www.wilerbad.ch](http://www.wilerbad.ch)



## Kleines Wellness-Glossar

### *Aroma-Massage*

Eine Massage mit ätherischen Ölen. Die pflanzlichen Öle haben einen positiven Einfluss auf Körper, Geist und Seele.

### *Ayurveda-Massage*

Diese Massage wird nach der traditionellen, indischen Heilkunst durchgeführt und ist Teil einer ganzheitlichen Behandlung. Dazu gehören auch Ernährung, Yogapraxis sowie die Pflanzenheilkunde.

### *Biosauna*

Die Temperatur in einer Biosauna beträgt im Vergleich zur klassischen finnischen Sauna nur etwa 45 Grad. Dafür ist in der sanfteren Biosauna die Luftfeuchtigkeit höher.

### *Dampfbad*

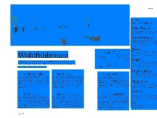
Durch eine extrem hohe Luftfeuchtigkeit von nahezu 100 Prozent und einer Wärme von höchstens 50 Grad werden die Atemwege befeuchtet und Verspannungen gelockert. Die türkische Variante ist der Hamam.

### *Hot-Stone-Massage*

Im Wasserbad werden Basaltsteine auf knapp 60 Grad erwärmt und auf die Muskeln gelegt. Diese können mit Hilfe der Steine oder auch klassisch massiert werden.

### *Kneipp-Becken*

Diese Hydrotherapie regt den Kreislauf an und stärkt die Abwehr. Man tritt im kalten Wasser auf der Stelle, so dass ein Bein immer unter dem Wasser und das andere ausserhalb ist.



Hauptausgabe

Luzerner Zeitung  
6002 Luzern  
041/ 429 51 51  
<https://www.luzernerzeitung.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 69'634  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Seite: 90  
Fläche: 139'536 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 3005859  
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 71795831  
Ausschnitt Seite: 4/4

## Tepidarium

In diesem 38 Grad warmen Raum mit sehr trockener Luft liegt man 30 Minuten auf Steinliegen und verbessert dadurch seine Durchblutung. Das spezielle Klima wirkt zudem entspannend.

## Zeit

Diese steht zur Verfügung, sie muss einfach für wohltuende Dinge eingesetzt werden.